



Wir sind jetzt stop+go.



VW
Audi
SEAT
Škoda



Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREIMARK
Chür, Landquart, Schiers-Landun, Schiers

Ihr Metzger für Fleischspezialitäten aus dem Bündnerland. Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: +41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

BECK Hitz



Mit in Grünsch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers, Grünsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch

Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Mi. bis So. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mo./Di. Ruhetage
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch

Erezsässhütte präsentiert

1. Schlager & Grill
Freitag 18. August 2023
Schifer Talstation



Buffet ab 19:00 Uhr
bitte Tisch reservieren
+41 81 332 36 00 www.franzl.ch
Fahrbewilligung über Conters und Klosters möglich

MINELLI
Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



pizzadatoni.ch
do kasch di beschti Pizza ha!

Naturspielweg
Pany-St. Antönien



Der 7 Km lange Naturspielweg, der längste der Schweiz, ist eingeweiht und eröffnet worden. **S. 24/25**

Matta-Carosserie AG

Mattastr. 46 • Davos Platz
+41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse

Hugo Jacobs Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

- Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
- Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturofloor

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis




081 330 57 45
jannfluetsch.ch

seit 1983

HOTEL VEREINA
KLOSTERS



Genuss mit Liebe zum Detail

info@vereinklosters.ch
+41 81 410 27 27



Ich bin gerne für Sie da!



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

Trotz Ferien-Hochsaison: Fliegen wurde im Juli günstiger

C. Die Preise für Alltagsgüter sind im Juli 2023 gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,4 Prozent gestiegen. Gegenüber Juni 2023 sind die Preise leicht um 0,1 Prozent gesunken. Das zeigt der Comparis-Konsumentenpreisindex. Trotz der ersten Sommerferien mit voller Reisefreiheit nach Corona ist im Besonderen Fliegen satte 10,5 Prozent billiger geworden. «Nach den im Vergleich überproportionalen saisonal bedingten Preisanstiegen in den Frühjahren 2022 und 2023 haben die Flugreisenden in beiden Jahren auch überproportional vom ebenfalls saisonbedingten Preisrückgang in der eigentlichen Sommerferienzeit profitieren können», erklärt der Comparis-Finanzexperte

Der Comparis-Konsumentenpreisindex in Zusammenarbeit mit der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH misst die gefühlte Inflation der Konsumentinnen und Konsumenten. Dazu wird ausschliesslich die Preisentwicklung von regelmässig konsumierten Gütern wie zum Beispiel Lebensmitteln, Medikamenten oder Kleidung betrachtet. Die Teuerungsrate

wird damit um Mieten oder andere dauerhafte Güter bereinigt.

Laut dem Comparis-Konsumentenpreisindex sind im Juli 2023 die Preise für Alltagsgüter in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,4 Prozent gestiegen. Der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) des Bundesamtes für Statistik (BFS) stieg um 1,6 Prozent.

Preise gegenüber Vormonat gefallen

Gegenüber Juni 2023 sind die Preise im Schweizer Comparis-Warenkorb gesunken, nämlich um 0,1 Prozent (LIK: minus 0,1 Prozent). Im Monat zuvor waren die Kosten für Alltagsgüter um 0,3 Prozent gestiegen (LIK: plus 0,1 Prozent).

«Das bereits erreichte hohe Preisniveau führt zu einer leichten Entspannung der Teuerung. Inwiefern diese anhält, hängt von der Entwicklung der zukünftigen Inflationstreiber wie etwa den bevorstehenden Mieterhöhungen ab», erklärt Renkert. Er vermutet, dass die gestiegenen Hypothekenzinsen weitere Mieterhöhungen nach sich ziehen und damit der LIK wieder ansteigt. Getrieben werde diese Entwicklung von der Schweize-

rischen Nationalbank (SNB), die mit Zinserhöhungen die Inflation bekämpfen wolle.

Stärkste Preisrückgänge im Vergleich zum Vormonat

Im Juli sind einige Produkte günstiger geworden. Das betrifft trotz Sommerferien und einem in den Jahresvergleichen immer noch rekordhohen Preisniveau das Reisen. So bezahlten Konsumierende für den Luftverkehr satte 10,5 Prozent weniger als noch im Juni 2023. «Nach den im Vergleich überproportionalen saisonal bedingten Preisan-

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27

Promenade 77

Davos Platz

kungmassagedavos.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66

topcleandavos@gmx.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Kind von PW schwer verletzt

K. Am Montagvormittag ist auf einem Fussgängerstreifen der Schulstrasse in Landquart ein Kind von einem Auto angefahren worden. Der Knabe wurde dabei schwer verletzt.

Ein 64-jähriger Automobilist fuhr am Montag, gegen 09:15 Uhr, von Landquart kommend über die Schulstrasse in Richtung Igis. Beim Fussgänger-

streifen Höhe Forum wollte eine Frau mit zwei Kindern die Fahrbahn überqueren. Der 3-Jährige lief dabei über den Fussgängerstreifen und wurde durch das Auto erfasst.

Mit schweren Kopfverletzungen musste der Knabe durch die Rettung Chur ins Kantonsspital gefahren werden.

Die Kantonpolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Valcaus
Bergbeizli

Das Bergbeizli mit
Charme und Ausblick
Geeignet für

- Hochzeit
- Geburtstag
- Fondueplausch
- Freitagsjass
- u.v.a.m.

Tel.: 079 560 91 30
mimi@valcaus.ch

Wir gratulieren
allen

Löwe - Geborenen
(23.07. bis 23.08.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:
Löwen sind stolz und
handeln mit viel
Selbstvertrauen impulsiv.

Ihre Gipfel Zytig

stiegen in den Frühjahren 2022 und 2023 haben die Flugreisenden in beiden Jahren auch überproportional vom ebenfalls saisonbedingten Preisrückgang in der eigentlichen Sommerferienzeit profitieren können», beobachtet Renkert. Last-Minute-Reisende hätten heuer ein besonders gutes Schnäppchen machen können. «Auffallend ist allerdings, dass sich nach Ende von Corona ein genereller Kostentrend nach oben entwickelt hat. Zusammen mit einer verstärkten Reisenachfrage nach Corona dürften hier auch die Auswirkungen des Fachkräftemangels eine Rolle spielen», begründet der Comparis-Experte.

Auch Pauschalreisen kosteten im Juli 2023 aufgrund einer vergleichbaren Saison-Mechanik gut 5,4 Prozent weniger als noch im Juni 2023.

Im Weiteren wurde Damenbekleidung günstiger, nämlich um 9,3 Prozent. Ausserdem sind die Preise für Kinderbekleidung (minus 7,0 Prozent) und Herrenbekleidung (minus 6,7 Prozent) gesunken.

Stärkster Preisanstieg gegenüber Vormonat

Im vergangenen Monat haben sich verschiedene Produkte verteuert. Am stärksten sind die Preise für Parahotellerie (Ferienwohnungen, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten, Campingplätze, Bauernhöfe und Privatzimmer) gestiegen, um 19,8 Prozent (Juni: plus 2,8 Prozent). «Es gibt noch immer einen starken Nachholbedarf nach Corona: Im Februar und Juli fahren viele in die Ferien, und die Preise für Parahotellerie steigen rasch an. Nach den Ferien geben die Preise dann ebenso schnell wieder nach. Dieses Verhaltensmuster haben wir bereits im letzten Jahr beobachtet», erklärt Renkert.

Konsumierende müssen auch mehr Geld für sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr wie etwa Mietwagen bezahlen – die Preise sind im Juli um 11,3 Prozent gestiegen (Juni: plus 8,2 Prozent).

Weiter unter den Top 5 der am stärksten verteuerten Güter sind Speichermedien und Inhalte (plus 4,4 Prozent), Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze (plus 2,4 Prozent) sowie Heimtierartikel (plus 1,7 Prozent).

Der Blick über die Landesgrenze hinaus zeigt: **Im Vergleich zum Vorjahresmonat war die Teuerung in der Schweiz tiefer als in der Eurozone.** Gemäss Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, sind die Preise in diesem Zeitraum in den Euroländern um 5,4 Prozent gestiegen (gesamte EU: plus 6,4 Prozent). Im Juli lag die Inflationsrate bei minus 0,1 Prozent (gesamte EU: plus 0,3 Prozent).

Die höchste Teuerung erleben in den letzten 12 Monaten Einpersonenhaushalte ab 65 Jahren. Sie fühlen aktuell eine Teuerungsrate von 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Allerdings wurde für sie das Leben im Juli – verglichen mit dem Vormonat – günstiger, mit einem Minus von 0,2 Prozent.

Rein rechnerisch spüren nach Haushaltstyp Einpersonenhaushalte unter 65 Jahren prozentual am wenigsten von der Inflation. Mit einem Indexstand von 107,7 hat die gefühlte Teuerung bei ihnen in den letzten 12 Monaten 1,1 Prozent betragen.

Betrachtet man das Einkommen, hat sich das Leben im Vergleich zum Vorjahr für die tiefste Einkommensklasse am stärksten verteuert. Der Konsumentenpreisindex ist für diese Klasse um 1,6 Prozent gestiegen. Im Juni ist die Teuerung stabil geblieben.

Am schwächsten von der Teuerung betroffen war die mittlere bis hohe Einkommensklasse. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Preise für sie um 1,2 Prozent gestiegen. Im vergangenen Monat waren die Konsumpreise für die mittlere bis hohe Einkommensklasse unverändert.

Äpler-Chilbi am 20. August 2023

Die Äpler-Chilbi auf dem Schwänzelegg auf 1800m ü.M. ist urchig und gemütlich. Eintritt frei:

- Berggottesdienst um 11:00 Uhr mit Jodlermesse
- Jodelklub Edelweiss Untersiggenthal
- Einscheller-Vereinigung der March
- Örgeli-Plausch vom Spycherweg
- Schwyzerörgeli Albiglutz
- Sälbergmachts vom «Bärg-Pur»
di feini Cremeschnitten, Schwarzwälder, Glace, uvm.
- Sälbergmachts vo dä Frauä us där Region
Claudia Heldstab, Erika Pitschi, Corina Sprecher
- Frische Ziger hergestellt von Walter von Ah
- Buntes Kinderprogramm von 14–16 Uhr

Die Gondelbahn ist von 9–18 Uhr durchgehend in Betrieb. Auf dem Schwänzelegg sind keine Parkplätze vorhanden, bitte benutzen Sie die Gondelbahn.

Betriebszeiten bis 3. September

Dienstag bis Sonntag
9–12 und 14–16:30 Uhr

9. September bis 1. Oktober
Samstag und Sonntag
9–12 und 14–16:30 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch

GRÜSCH
DANUSA



Dein Erlebnisberg



Wolf tot – Steuergelder raus!

Publikation Standeskanzlei: Rueun, Wolf überfahren, tot, es folgt eine Untersuchung am Inst. für Wildtiergesundheit (Bern) und eine genetische Identifikation am Laboratoire de biologie (Lausanne) – Für was, fragt man sich?

Dazu kommen auch noch der Aufwand für unendliche Untersuchungen von «Wolfsmist». Die Wölfe schicken ihren Mist ja nicht selbst an die Institute. Die Kosten für diesen Verhältnisunsinn sind den Auftraggebern vermutlich egal. Die Rechnungen werden wohl mit Steuergeldern beglichen.

Es muss davon ausgegangen werden, dass der Kanton Graubünden in den nächsten 2 bis 4 Jahren von Wölfen «überschwemmt» wird. Allein die Reproduktion 2023 lässt aufhorchen. Da spielt es keine Rolle, ob man Wolfsbefürworter oder -gegner ist. Ein schlechtes Gefühl bleibt allemal.

Ist es nicht langsam an der Zeit, diesem genetischen «Firlefanz» ein Ende zu bereiten? Oder kommt es auch noch dazu, dass bald einmal jede Nebelkrähe genetisch untersucht werden muss?

Jörg Guler, Fideris

EVP Davos erwägt Kandidatur bei Gesamterneuerungswahl

Die EVP Davos wird an der überraschend nötig gewordenen Ersatzwahl in den Kleinen Landrat der Gemeinde Davos vom 22. Oktober nicht teilnehmen. Demgegenüber wird die EVP eine Kandidatur anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 22. September 2024 ernsthaft in Erwägung ziehen.

Beim Mandat eines Kleinen Landrats geht es um einen 50-Prozent-Job, der jedoch eher ein Engagement von 70 Stellenprozenten erfordert. Bei der spontan angesetzten Ersatzwahl vom 22. Oktober gilt für gewöhnlich Werkstätige, dass sehr kurzfristig der bestehende Job stark reduziert oder aufgegeben und die neue Stelle in wenigen Wochen angetreten werden muss. In einem anspruchsvollen Arbeitsumfeld sind solche tiefgreifenden Veränderungen nur sehr schwierig zu bewerkstelligen. Oftmals gibt es auch andere Ansprüche, wie z.B. diejenigen des bestehenden Arbeitgebers zu berücksichtigen. Die EVP Davos wird aufgrund dieser schwierigen Bedingungen keine Kandidatur für die Ersatzwahl in den Kleinen Landrat stellen können.

Dagegen wird die EVP eine Kandidatur für den Kleinen Landrat anlässlich der nächsten Gesamterneuerungswahlen vom 22. September 2024 ernsthaft in Erwägung ziehen. Die EVP Davos zielt darauf ab, sowohl bei der Wahl in den Kleinen Landrat wie auch zur Wahl in den Grossen Landrat einen Kandidaten bzw. eine Kandidatin zu stellen. Die EVP hat die Zielsetzung, ihre personellen Kräfte in die Gemeindepolitik einzubringen und der Stimmbürgerschaft eine gute Auswahl zu ermöglichen. Die EVP Davos steht für eine Politik der Mitte, die sich auf christliche Werte abstützt.

Fit für die Zukunft: Start der neuen KV-Lehre

- In diesem Monat starten rund 12 000 Jugendliche die neue KV-Lehre.
- Die Reformen der KV-Lehre stellen die Weiterentwicklung des Berufes sicher.
- Bei den Berufen «Kauffrau/-mann EFZ» und «Kauffrau/-mann EBA» liegt der Fokus auf den Handlungskompetenzen.

Im August starten rund 12 000 Jugendliche die reformierte KV-Lehre. Es ist die grösste Reform seit zwei Jahrzehnten. Neu liegt der Fokus der beiden kaufmännischen Lehren «Kauffrau/-mann EFZ» und «Kauffrau/-mann EBA» ganzheitlich auf den Handlungskompetenzen. Mit der neuen Ausrichtung der Grundausbildung wird die Weiterentwicklung des Berufs sichergestellt und der Nachwuchs optimal auf die Herausforderungen der Arbeitswelt vorbereitet.

Auf Lehrbeginn 2023 werden die neuen Bildungsverordnungen und Bildungspläne für die beruflichen Grundbildungen «Kauffrau/Kaufmann EFZ»* und «Kauffrau/Kaufmann EBA» (bisher Büroassistent:in EBA) umgesetzt. Die Reformen stellen sicher, dass die jungen Kaufleute auch in Zukunft optimal auf die sich verändernde Arbeitswelt vorbereitet werden. Das KV ist die beliebteste Grundbildung der Schweiz und rund 12 000 junge Berufsleute starten in diesem Monat ihre kaufmännische Ausbildung. Melinda Bangerter, Leiterin Bildung des Kaufmännischen Verbands Schweiz, ist erfreut über die neue Lehre: «Die wegweisende KV-Reform tritt nach sechs Jahren intensivster Vorbereitung in Kraft. Ich bin fest davon überzeugt, dass nun die Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des KV-Berufs im Zeitalter der Digitalisierung gestellt sind.»

Mit der Neuausrichtung der Lehre liegt der Fokus neu ganzheitlich auf den beruflichen Handlungskompetenzen. Diese sind auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarkts ausgerichtet und befähigen die Jugendlichen, ihr Arbeits- und Privatleben selbstständig zu gestalten. In einem sich stetig verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld ist dies sowohl für die Jugendlichen wie auch für die Wirtschaft von grosser Bedeutung. «Das Unterrichten und Prüfen nach Handlungskompetenzorientierung ist heute Standard in der Berufsbildung», erklärt Bangerter. Die neue Ausrichtung ermöglicht, besser auf die unterschiedlichen Voraussetzungen und Stärken der Lernenden sowie auf die Bedürfnisse der Lehrbetriebe und Branchen einzugehen – wie zum Beispiel mittels Praxisaufträgen in den Betrieben, Wahlpflichtbereichen in der Berufsfachschule sowie einer übergeordneten Online-Lerndokumentation. Bangerter: «Wir wünschen den Lernenden, Lehrbetrieben, Berufsfachschulen und Branchen einen erfolgreichen Start in die neue KV-Lehre.»

Als Berufs- und Bildungsverband bietet der Kaufmännische Verband Schweiz zahlreiche Informationen und steht bei Fragen rund um die neue KV-Lehre zur Verfügung.

- Webseite: Lehre ab Lehrbeginn 2023 (kfmv.ch)
- Ratgeber: KV-Lehre: Alles klar! (digital) – Lehrbeginn ab 2023 (kfmv.ch)

Ihre Gipfel Zytig – seit 30 Jahren

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Partei- u. Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird der Beitrag nicht abgedruckt.

Redaktion und Verlag



EWD

MOBIL
DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS

///

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

ELEKTROPartner  **SERVICEPartner** 

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG
Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-Matratzen, Boxspringbetten, Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!




 Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

 TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel[®]

 **Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen

JÜRIG HÄMMERLE



500 JAHRE GARANTIE

Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

DAVOS

 **DORFBEIZ**
HOTEL DISCHMA

LUNCH

ab CHF 21.50
inkl. 0.5l Getränk

Dienstag - Freitag
11:30 - 13:25 Uhr



Jeder 8. Lunch
GRATIS

Hotel Dischma | Promenade 128 | CH - 7260 Davos Dorf
+41 (0)81 410 12 50 | hotel@dischma.ch | www.restaurantdavos.ch

Die Volksschule Davos stellte die neuen Lehrkräfte vor

S. Davos verfügt über eine der grössten Volksschulen in Graubünden. Entsprechend sind auch die Fluktuationen. Gesamtschulleiter Martin Flütsch hiess sie am letzten Freitag in der Aula des Bünda-Schulhauses willkommen und wünschte für den Schulstart viel Erfolg. Das sind die neuen Lehrkräfte: Erica Carbis, Jessica Chiani, Natasha Hänggi und Sara Tomic ergänzen das Team im **Unterschnitt**, Nadia Eberhart, Anna Fischer und Sabine Simmen unterrichten neu am Platz, Sabrina Giesch ist die neue Lehrperson im Dorf, unter der Leitung von Hans Follador unterrichten an der



Gesamtschulleiter Martin Flütsch (rechts aussen) mit den neuen Lehrkräften an der Volksschule Davos. Links aussen Oberstufenleiter Hans Follador (neu).

Oberstufe neu Anna Berri, Alessandra Coppa, Sebastiano Fornera, Tanja Hänggi, Matthias König, Fabio Rudolf, Sandra Rudolf und Simon Jansen. Ebenfalls einen erfolgreichen

Start wünschte Schulpräsident Stefan Walser im Namen des Kleinen Landrates.

Zum Schluss der Willkommens-Zeremonie hielt die

bekannte und renommierte Astro-Physikerin **Kathrin Altwegg** einen bemerkenswerten Vortrag zur Geschichte des Universums (erscheint in einer der nächsten Ausgaben).

Jürg Kessler neuer Präsident des Forums Prättigau/Davos

G.F. Die Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos hat Jürg Kessler als neuen Präsidenten des Forums Prättigau/Davos gewählt. Er tritt die Nachfolge des im März überraschend verstorbenen Markus Feltscher an, der diese Aufgabe nur für kurze Zeit wahrnehmen konnte.



Jürg Kessler.

Das Forum ist das Informations- und Beratungsgremium für aktuelle Herausforderungen und Projekte in der Region Prättigau/Davos. Jürg Kessler leitet das Forum Prättigau/Davos ab August dieses Jahres. Er stammt aus dem Prättigau und amtiert noch bis Ende 2024 als Rektor der Fachhochschule Graubünden und Professor für Unternehmensführung. Als Präsident des Forums ist er im Austausch mit den 56 Persönlichkeiten des Gremiums sowie der Präsidentenkonferenz. In Zusammenarbeit mit den Regionalentwicklern Valérie Favre Accola und Georg Fromm ist er zudem für die strategische Ausrichtung und operative Umsetzung der Regionalentwicklung Prättigau/Davos mitverantwortlich. «Es ist toll, dass wir Jürg Kessler mit sei-

nem Fachwissen, seiner grossen Erfahrung und seinem Netzwerk für diese Aufgabe gewinnen konnten», freut sich Werner Bär, der Vorsitzende der Präsidentenkonferenz Prättigau/Davos.

Das Forum Prättigau/Davos wurde von der Präsidentenkonferenz der Region gegründet, um die Regionalentwicklung breiter abzustützen und besser zu verankern. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik sollen sich hier zwei- bis dreimal pro Jahr im Auftrag der Gemeinden mit den aktuellen Herausforderungen der Regionalentwicklung befassen, Positionen entwickeln und Impulse für Massnahmen und Projekte geben.

Arno Rissi wird neuer Heimleiter im Alters- und Pflegeheim Envia

P. Der Vorstand des Alters- und Pflegeheims (APH) Envia in Alvaneu Dorf hat kürzlich Arno Rissi als neuen Heimleiter für das Envia gewählt. Er wird die Stelle ab Herbst 2023 antreten.

Arno Rissi verfügt über fundierte Ausbildungen und Kenntnisse im Gesundheitswesen. Als dipl. Betriebsökonom mit einer Masterausbildung in Sozialarbeit und Recht und einem abgeschlossenen Führungslehrgang im Sozial- und Gesundheitswesen sowie langjähriger praktischer Erfahrung im Sozialbereich bringt er optimale Voraussetzungen mit, um das APH Envia als Heimleiter, zusammen mit den Mitarbeitenden, erfolgreich in die Zukunft zu führen. Arno Rissi wohnt in Davos Platz und arbeitet zurzeit als Finanzverwalter und Leiter des kommunalen Sozialamtes für die Gemeinde Klosters. Arno Rissi löst Patricia Rolinger ab, die nach fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit im Envia die Zentrumsleitung der Stiftung Guggerbach in Davos übernehmen wird.



Arno Rissi, der neue Heimleiter des Alters- und Pflegeheim Envia in Alvaneu Dorf.



Die Sonne in Klosters ist zurück...

Wir sind wieder für euch da!
Dienstag bis Samstag 16-24 Uhr
Mit neuer Karte, kleiner Terrasse
und verschiedenen feinen Spritz zum abkühlen!

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
Tel +41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich
Erica und Marcus Pfister-Aebli
und Team

www.gueggelstein.ch
Tel. 078 713 06 29

Erezsässhütte präsentiert

1. Schlager & Grill

Freitag 18. August 2023

Schifer Talstation

Buffet ab 19:00 Uhr

bitte Tisch reservieren

+41 81 332 36 00 www.franzl.ch

Fahrbewilligung über Conters
und Klosters möglich



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch

Ihre Gipfel Zytig



Johann Kasper
12. August



Josef Caspar
12. August



Natharanee
12. August



Magdalena Martullo
13. August



Markus Beer
13. August



Roger Lüthi
13. August



Reinhard Eisner
14. August



Jürg Weber
14. August



Jasmin Hartmann
15. August



Lea Engler
15. August



René Kilchenmann
15. August



Marianne Flury
16. August



Barbara Pelli
16. August



Heinz Kirchmair
16. August



Vera L. Stäheli
16. August

Die «GZ» erscheint jede Woche als Printmedium
Tägliche News aus der Gipfel-Region
auf www.gipfel-zeitung.ch

Viva la politica!

Ein Abend mit

Unterhaltung

Politik

und Flavia.

Einen Monat vor den nationalen Wahlen
lade ich euch

am 22. September 2023

zu politischen Gesprächen, guter
Gesellschaft und regionaler Küche ein.
Ich freue mich auf einen gemütlichen Abend
im Kaffeeklatsch in Chur

Mit einer Versteigerung von tollen
Preisen sammeln wir Geld für
Herzensprojekte in Graubünden.
Alle sind willkommen, unabhängig von
politischer Ausrichtung und Budget.
Die Menüoptionen reichen von 35.- bis 55.-

Weitere Details bei
der Anmeldung unter
aebflflavia@gmail.com

FESTE FEIERN, WIE SIE FALLEN!

«Auf in die farbenfrohe Zukunft!» – 47 Lernende starten mit EMS-Chemie in die Berufswelt



P. 47 neue Lernende sind mit einer Lehre bei EMS-Chemie in ihre verheissungsvolle berufliche Zukunft gestartet. Die Ausbildung beim grössten Lehrbetrieb verspricht Vielfältiges: Eine Top-Ausbildung in 17 verschiedenen Lehrberufen, Verantwortung in verschiedenen Geschäftsbereichen sowie internationale Erfahrung mit Auslandsaufenthalten. Und nach dem Lehrabschluss haben EMSLernende die besten Aussichten in der Berufswelt.

Pünktlich um 08:45 Uhr wurden die 47 neuen Lernenden von Claudia Fäs, Leiterin Berufsbildung EMS, und den 14 Berufsbildnern zu ihrem ersten Ausbildungs- und Arbeitstag bei der EMS-Chemie in Domat/Ems persönlich begrüsst. «Wir freuen uns, wiederum 47 hochmotivierte Jugendliche bei uns begrüssen und sie auf dem wichtigen Weg der Berufsausbildung begleiten zu können. In 3 bis 4 Jahren werden sie die EMS-Lehre als junge Erwachsene mit viel Fachwissen und persönlichen Erfahrungen abschliessen.» betont Claudia Fäs und ergänzt: «Mit unserem aussergewöhnlichen Ausbildungskonzept bilden wir hervorragende Fachkräfte aus.» Und so hiess es schon am ersten Tag: «Einsteigen, mitmachen und durchstarten!»

Workshop als Einstieg in die EMS-Lehre

Los ging es mit dem Workshop «Fit für die EMS-Lehre», wo die Lernenden hilfreiche Tipps für eine erfolgreiche Lehrzeit und Informationen über den Aufbau und die Möglichkeiten der EMS-Lehre mit auf den Weg bekamen. Dazu zählen Sprachkurse, Auslandsaufenthalte, 6 Wochen Ferien oder auch die Übernahme aller Schulkosten. Und da EMS auch der gute Zusammenhalt unter den Lernenden wichtig ist, lernten sie sich in Gruppenarbeiten gegenseitig besser kennen und tauschten ihre Erwartungen an die EMS-Lehre mit ihren neuen Kolleginnen und Kollegen aus. Die Motivation der gut gelaunten Jugendlichen war überall zu spüren: «Auf diesen Tag habe ich

schon lange gespannt gewartet und freue mich enorm, heute meine Lehre als Konstrukteur zu starten», erzählt **Jamie Keller** voller Vorfreude.

Den Werkplatz Domat/Ems kennenlernen

Am Nachmittag begann dann die Entdeckungstour auf dem Werkplatz, der so gross ist wie 84 Fussballfelder! Wo ist hier was? Schliesslich soll ja niemand verloren gehen. In welchem der über 100 Gebäude befindet sich welche Lehrwerkstatt und wo sind die Labors? Wie entwickelt EMS im Technikum innovative Kundenlösungen? Viele Fragen, die noch zu beantworten sind. Aber auch auf die Sicherheit und den Umweltschutz legt EMS gleich zu Beginn grossen Wert. Und in der viel besuchten EMS-Ausstellung lernten die neuen Lernenden auch noch «Die unglaubliche Geschichte der EMS-Chemie» kennen.

Am Ende des ersten Arbeitstags waren die neuen Lernenden sichtlich beeindruckt. **Leonora Kaspar**, Lernende Kauffrau, schwärmte: «Dass der Werkplatz so gross ist, hätte ich nicht gedacht – und die Geschichte von EMS ist wirklich fast unglaublich. Spannend fand ich auch die Abwasserreinigungsanlage, die auch gleich das Wasser von Rhäzüns, Bonaduz und Tamins mitreinigt.»

Zum Schluss des ersten Arbeitstags hiess es dann, den eigenen Arbeitsplatz, die Berufsbildner/-innen und natürlich die zukünftigen Arbeitskollegen/-innen kennenzulernen.

Damit war der Einstieg der neuen EMSerinnen und EMSer in ihre farbenfrohe Ausbildung geschafft, und sie gehören nun zu den 240 EMS-Lernenden (140 bei EMS angestellt, 100 Lernende bei Drittbetrieben), die zurzeit die Lehrausbildung bei EMS absolvieren.

EMS wünscht allen neuen Lernenden einen guten Start, viel Erfolg, schöne Momente und eine äusserst lehrreiche Zeit.

Wo? Was? Wann?

TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 18.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos. Heute mit «Matt Pascale Band» (Rock, Blues)

Fr. 18.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos. Heute mit Matt Pascale Band (Rock, Bues)

Sa. 19.8.

Klosters: Grillabend im Hotel Steinbock, Wiedersehen mit Marco Goerg & Dani Rassbach

Sa. 19.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos. Heute mit Jonny Guy & Patrick James (Indie, Reggae, Singer-Songwriter)

Sa. 19. bis 26.8.

Tennis in Klosters: ATA Juniors 14 & U.

Fr. 25.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos. Heute mit «Stif-R» (Rock, Covers)

Sa. 26.8.

Nostalgische Genussmeile in Klosters vom Rössli-Parkplatz bis Hotel Rustico, ab 11:30 bis 21:00 h

Sa. 26.8.

Live Music Session im Hard Rock Hotel Davos. Heute mit «Diamonds Of Rock» (Acoustic Rock)



9. NOSTALGISCHE GENUSSMEILE KLOSTERS

KOSTÜMPRÄMIERUNG MIT ATTRAKTIVEN PREISEN

AB 19.00 UHR ABENDPARTY IM SILVRETTAZELT

SAMSTAG, 26. AUGUST 2023

Rössli Parkplatz bis
Hotel Restaurant Rustico, Klosters
11.30 – 21.00 Uhr / genussmeile-klosters.ch
ab 12.00 Uhr: Kinderprogramm im Silvertapark

SILCOART
MAISEN
Gemeinde Klosters
DAVOS KLOSTERS

Tratza-Beizli Pany



23. Juni – 23. Oktober

Fr. 10.00 – 22.00 Sa. So. Mo: 10.00 – 18.00

Jeden Freitagabend Grillspiäss

Jeden Sonntag Tratzazmorgä

mit Anmeldung

Fahrbewilligung auf Anfrage

079 786 53 61 / hj.mathis@tratza.ch

Wir freuen uns auf euren Besuch



Emil Frey Landquart

emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!



OPEL



SUZUKI



**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

1. FAQ: Das neue Schweizer Datenschutzgesetz

Wann tritt das Datenschutzgesetz in der Schweiz in Kraft?

• Das Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG) wurde am 25. September 2020 verabschiedet. In Kraft treten wird es am **1. September 2023**.

Wie wurde der Datenschutz bislang in der Schweiz geregelt?

• Bis zum 1. September gilt das Bundesgesetz über den Datenschutz vom 19. Juni 1992.

Warum gibt es jetzt ein neues Datenschutzgesetz?

• Um den reibungslosen Fluss personenbezogener Daten in und aus der Schweiz zu gewährleisten, war es sinnvoll, die Datenschutzgesetze an die der Europäischen Union (EU) – konkret an die DSGVO – anzugleichen.

Gibt es eine Übergangsphase, nachdem das neue Gesetz in Kraft getreten ist?

• Nein, Unternehmen müssen ab dem 1. September datenschutzkonform sein.

Wie stark unterscheidet sich das Schweizer Datenschutzgesetz von der EU-DSGVO?

• Die Unterschiede zwischen dem neuen DSG und der EU-DSGVO sind minimal. Wer die Vorgaben der EU-DSGVO erfüllt, kann grundsätzlich davon ausgehen, dass er auch dem Schweizer Gesetz gerecht wird.

Meine Seite wird in der Schweiz gehostet, ich habe aber Besucherinnen und Besucher aus der EU. Welches Gesetz muss ich beachten?

• In diesem und im umgekehrten Fall müssen Sie die Vorgaben von DSG und EU-DSGVO erfüllen. Da beide aber fast identisch sind, müssen Sie sich keine Sorgen machen.

Für welchen Bereich gilt das Schweizer Datenschutzgesetz?

• Es gilt sowohl für den privaten als auch für den öffentlichen Sektor und hat einen extraterritorialen Geltungsbereich. Das bedeutet: Es gilt für jede Website, die personenbezogene Daten von Personen innerhalb der Schweiz verarbeitet, unabhängig davon, wo auf der Welt die Website gehostet wird.

Welche Strafen gibt es bei Verstößen gegen das DSG?

• Datenschutzverletzungen/-verstöße werden mit Geldbußen von bis zu 250 000 Franken geahndet. Auch Privatpersonen, die zum Beispiel für die Datenverarbeitung verantwortlich sind, können strafrechtlich sanktioniert werden.

Darf ich als Website-Betreiber die Daten von Nutzerinnen und Nutzern einholen und verarbeiten?

• Grundsätzlich können Sie diese Daten einholen und verarbeiten, wenn Sie die Nutzerinnen und Nutzer auf die Datenverarbeitung hinweisen.

• Wenn Sie sensible personenbezogene Daten verarbeiten, die zur Erstellung von Profilen mit hohem Risiko («risikoreiches Profiling») verwendet werden, oder wenn Sie Daten ohne ausreichenden Schutz in ein Drittland übertragen, benötigen Sie die Zustimmung der Nutzerinnen und Nutzer. Auch wenn die Profilerstellung durch eine Bundesbehörde

erfolgt, ist die Einwilligung der Nutzerinnen und Nutzer erforderlich.

• Außerdem muss Ihre Website in allen Fällen über eine Datenschutzerklärung verfügen.

Was bedeutet «Profiling» beziehungsweise «risikoreiches Profiling»?

• Unter Profiling versteht man die Verwendung von Kundendaten, um ein detailliertes Profil einer Person zu erstellen. Dabei werden Informationen wie Wohnort, Hobbys, Interessen, Arbeitsleistung, finanzielle Situation und Gesundheitszustand berücksichtigt. Zu beachten ist, dass solche sensiblen Daten nur verarbeitet werden dürfen, wenn die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen nicht verletzt werden. Wenn es um eindeutig identifizierbare persönliche Merkmale geht, spricht man von «risikoreichem Profiling», das die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person erfordert, bevor es durchgeführt wird.

Was sind personenbezogene Daten?

• Laut dem DSG sind das alles Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das können zum Beispiel IP-Adressen sein. Personenbezogene Daten umfassen aber auch Informationen über Gesundheit, religiöse oder politische Überzeugungen, Genetik und Biometrie, soziale Sicherheit, Sexualleben u. a.

2. Checkliste: 13 Dinge, die Unternehmen bei der Einholung von Einwilligungen beachten müssen

• Wenn Sie Webseiten betreiben, die personenbezogene Daten von Nutzerinnen und Nutzern aus der Schweiz verarbeiten, müssen Sie vor der Datenverarbeitung transparent über die Datenverarbeitung informieren. Diese Information muss u.a. die Verantwortlichen und deren Kontaktinformationen nennen, den Grund der Datenverarbeitung und die Empfängerinnen und Empfänger von Daten. Dies erfolgt am besten in der Datenschutzerklärung.

• Sie benötigen die vorherige, freiwillig erteilte, informierte und ausdrückliche Einwilligung, wenn sie besonders sensible personenbezogene Daten verarbeiten, bei einem risikoreichen Profiling durch eine Privatperson oder bei einem Profiling durch eine Bundesbehörde.

• Eine Einwilligung kann auch dann erforderlich sein, wenn Daten in ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau übermittelt werden.

• Die gleiche Vorgabe gilt für Cookies, die für die grundlegende Funktion der Website nicht unbedingt notwendig sind, aber personenbezogene Daten für andere Zwecke wie Analytics oder Marketing verarbeiten.

• Beachten Sie: Die Einwilligung zu Cookies ist nur dann gültig, wenn es sich um eine echte Entscheidung handelt. Der Nutzer muss ohne Zwang, Druck oder andere äußere Einflüsse zugestimmt haben.

• Jemandem, der zustimmungspflichtige Cookies ablehnt, darf der Zugang zur Website nicht verwehrt werden.

• Die Einwilligung zu Cookies muss spezifisch erfolgen. Das heißt: Die Einwilligung muss für jede Art von Zweck, der mit Cookies verfolgt wird, eingeholt werden.

- Sie brauchen eine Einwilligung für jede Kategorie von Cookies.
- Sie müssen die Informationen zur Einwilligung sichtbar, vollständig und auffällig gestalten.
- Verfassen Sie die Informationen in einfachen Worten, die alle Nutzerinnen und Nutzer verstehen können.
- Die Informationen müssen in allen Sprachen der Website verfügbar sein. Wenn sich die Website an ein französisch- und deutschsprachiges Publikum richtet, sollten die Informationen auf dem Consent-Banner auf Französisch UND Deutsch verfasst sein.

Die Infos sollten insbesondere Folgendes enthalten:

- Identität und Kontaktinformationen des beziehungsweise der für die Verarbeitung Verantwortlichen

- Zwecke der Cookies, die hinterlegt und/oder gelesen werden sollten
- Empfängerinnen und Empfänger der Daten oder die Kategorien der Empfängerinnen und Empfänger
- Es kann erforderlich sein, die Kategorien der verarbeiteten Daten und die Länder anzugeben, in die die Daten übermittelt werden – für den Fall, dass ein Land kein angemessenes Sicherheitsniveau aufweist. In einigen Fällen kann es auch erforderlich sein, Garantien anzugeben, auf denen die Datenübermittlung beruht.

Wichtig: Die Themen Datenschutz und Compliance sind komplex und individuell. Beim Thema «Einholung einer Einwilligungserklärung» sollten Sie sich deshalb in jedem Fall von einem Anwalt, einem Datenschutzbeauftragten oder einem Mitglied Ihrer Legal-Abteilung beraten lassen.

«EMS setzt Trends» an der Generalversammlung der EMS-Chemie-Holding AG

- **Grossaufmarsch mit 2161 Personen und 91.4% der stimmberechtigten Aktien**
- **«The Mountain Rat Pack» sorgt für ein stimmungsvoll beswingtes Festzelt**
- **EMS-Mitarbeiter und ein Vertreter der chinesischen Elektroauto-Industrie zeigten Entwicklungen und Trends aus der ganzen Welt**

G. Der Einladung zur 60. Generalversammlung der EMS-Chemie-Holding AG folgten die Aktionäre mit einem Grossaufmarsch. Insgesamt waren 20 154 167 Namenaktien vertreten, was 91.4% sämtlicher stimmberechtigter Aktien entspricht. Musikalisch entführte die Bündner Formation «The Mountain Rat Pack» die zahlreichen Aktionäre und Gäste in das New York und Las Vegas der Sechzigerjahre. Die Bandleader um Jörg Guyan (alias Frank Sinatra), André Renggli (alias Sammy Davies Junior) und Hampa Rest (alias Dean Martin), zusammen mit der «Allegra Big Band» unter der Leitung von Carlo Schöb, verstanden es, der Jahresversammlung mit ihrer zeitlosen Musik einen be-swingten Rahmen in zu verleihen.

Ein weiterer Höhepunkt waren auch dieses Jahr die von EMS-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern präsentierten Innovationen aus Hochleistungskunststoffen unter dem Motto «EMS setzt Trends!». Die Einleitung zu den Trend-Präsentationen bestritt dieses Jahr der Gastreferent Gerald Krainer, General Manager des Elektroauto-Unternehmens von NIO Schweiz. Auch bei NIO werden innovative Bauteile aus Spezial-Kunststoffen von EMS benötigt, z.B. bei der Verkabelung, in Steckern, Ladesystemen, im Motor und bei der Elektronik, aber auch beim Kühl- und Batteriesystem. Für die Reichweite von Elektroautos ist eine konstante Temperatur der kritischen Komponenten in den Kühl- und Heizkreisläufen, in denen ein Wasser-Glykol-Gemisch zirkuliert, entscheidend. Für das Thermomanagementsystem hat EMS spezielle Kunststoffe für Kühlmittelpumpen, Ventile und Kühlmittelleitungen mit hoher chemischer Beständigkeit entwickelt und ist dadurch führend im Thermomanagement. Auch im rasant wachsenden Bereich der Gebäude-Heizungen werden immer mehr Bauteile wie das Sicherheitsventil bei Wärmepumpen oder Komponenten des Heizkreisverteilers aus EMS-Spezialkunststoff und nicht mehr aus Metall gefertigt. Diese sind (heiss-)wasser-, druck- sowie

chemikalienbeständig und verbrauchen für die Herstellung dreimal weniger Energie und sparen drei Viertel der gesamten Kosten!

Den Schlusspunkt des reichhaltigen Programms der Generalversammlung setzte traditionsgemäss der Tambourenverein Domat/Ems.

Die Generalversammlung stimmte allen Anträgen des Verwaltungsrates zu. Den Aktionären eine **ordentliche Dividende von 15.75 Fr. brutto** sowie eine **ausserordentliche Dividende von 4.25 Fr. brutto** je dividendenberechtigter Namenaktie ausgeschüttet. Diese werden ab dem 17. August 2023 ausbezahlt.

In den Verwaltungsrat wiedergewählt wurden die bisherigen Verwaltungsräte Bernhard Merki (Präsident), Magdalena Martullo (Vizepräsidentin) und Dr. Joachim Streu. **Neu gewählt wurde Rainer Roten.** Als Revisionsstelle wurde die BDO AG, Zürich, gewählt. Weiterhin im Amt ist Dr. Robert K. Däppen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter.

Im Festzelt auf dem Werkplatz Domat/Ems wurde den Aktionären und Gästen ein schmackhaftes dreigängiges Mittagsmenü serviert. 30 Köche der Compass Group Schweiz mit 110 Helfern der verstärkten Männerriege Tamins und des Bäuerinnen- und Landfrauenvereins Imboden waren für die Zubereitung von 2700 Stück Kalbshacktätschli, 600 kg Maluns und 600 kg Blattmangoldgemüse als Beilage verantwortlich. Es wurden insgesamt 1000 ganze Eisbergsalate, 45 kg Pinienkerne, 60 kg Bergkäse sowie 50 kg Zwiebeln verarbeitet.

Im Anschluss standen die sehr beliebte Ausstellung zur Geschichte der EMS-Chemie* (bereits über 30 000 Besucher) sowie das erste Bündner Science Center EMSORAMA** (bereits über 20'000 Besucher) zur freien Besichtigung offen.

*Die Ausstellung «Die unglaubliche Geschichte der EMS-Chemie» ist für Gruppen ab 10 Personen kostenlos auf Voranmeldung zugänglich. E-Mail: ausstellung@emschemie.ch, Tel: +41 81 632 78 78,

Infos: www.emschemie.ch/ausstellung

** Das Bündner Science Center «EMSORAMA» ist für Gruppen ab 10 Personen kostenlos und auf Voranmeldung zugänglich. Anmeldung: www.emsorama.ch oder Tel: + 41 81 632 78 78.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Liebe Teenager:

Habt ihr die ständigen Ermahnungen
und guten Ratschläge eurer Eltern satt?

Dann ändert es
!!! JETZT !!!

Zieht aus, geht arbeiten,
Zahlt eure eigenen Rechnungen
solange ihr noch sicher seid
alles besser zu wissen.

Der Mensch ist,
was er isst.

Scholz bevorzugt Rindfleisch!

Ist Euch eigentlich schon einmal aufgefallen,
wie zutiefst **rassistisch** die deutsche
Straßenverkehrsordnung ist?



Dem weißen Mann wird das Gehen erlaubt,
aber dem schwarzen Mann wird es verboten.

Noch krasserer Beispiel:



Wer darf spielen und wer muss die
Drecksarbeit machen?

Stoppt den Rassenwahnsinn in der StVO!

Eine Frau steht vor Gericht, weil sie eine Dose
Pfirsiche geklaut hat.

Richter: wie viele waren drin?

Frau: „6“



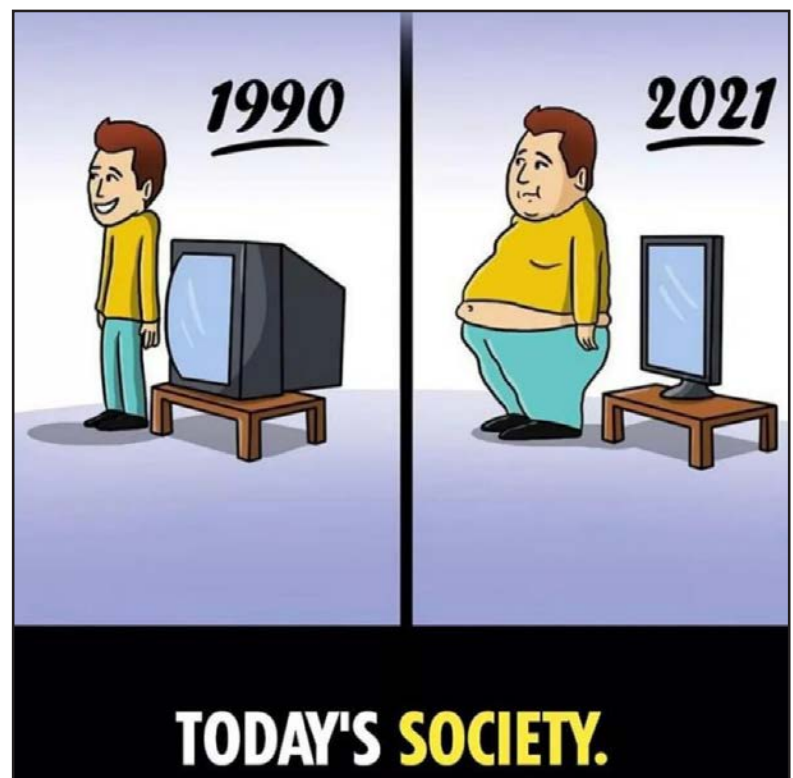
Richter: „6 Tage Haft.“

Schwarzer Humor und mehr

Ehemann: „Erbsen, sie hat auch noch eine
Dose Erbsen geklaut.“

Um Diebe in die Irre zu führen habe
ich auf Facebook geschrieben, dass
wir in Spanien Urlaub machen.

Während wir in Italien sind...



Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



Wusstest du, dass die Rechtschreibung dem Menschen sein ganzes Leben lang Schwierigkeiten bereitet, es sei denn, er ist Analphabet?

Hast du schon gemerkt, dass Himmlische Ruhe und Tödliches Schweigen dieselbe Phonzahl haben?



Wenn ich am Strand eine schöne Frau anspreche - die das aber doof findet - krieg ich dann einen Strandkorb?



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Die Masterrunde auf der Matta, und Mi

Meister und Meisterin gesucht – das Credo des Davos Masters alljährlich auf dem attraktiven Davoser Golfplatz. Die nun 7. Auflage des Events der Superlative brachte wieder die Cracks des Fachs auf die Matta.

Es stellt dieses Turnier selbstredend eine besonders sportive Herausforderung dar. Zuerst wird eine herkömmliche 18-Loch-Runde gespielt, und die besten 12 Herren sowie die 6 besten Ladies machen den Meistertitel auf einer verkürzten Finalrunde untereinander aus. 118 Teilnehmende gingen an den Start, zeigten dem dezent unterkühlten Wetter die kalte Schulter und versuchten, ihr bestes Golfspiel abzurufen. Das erwies sich bei rund 10 Grad Aussentemperatur und etwas Nass vom Himmel alles andere als ein Kinderspiel.

Viel Lob für die Sponsoren

Fest steht: Der Erfolg von Golfturnieren steht und fällt mit der Organisation und den Gönnern. Eine sehr erfreuliche Tatsache ist, dass die Davos Masters 2023 einmal mehr unter einheimischer Schirmherrschaft diverser Unternehmen standen. Beteiligung und Engagement dürfen insbesondere von folgenden Firmen grossgeschrieben werden: Bianchi Plattten AG, UBS Davos, Ettinger Sport, Guyan Immobilien, Lang Treuhand, Jägli & Schneider, 2-Radfachgeschäft Metz, Oberrauch & Schneider AG, Zahnarztpraxis von Dr. med. dent. Christoph Taufenecker, Architektur 41, Golfers Paradise, MIRA und TaylorMade. Es versteht sich von selbst, dass all ihnen sowie dem Organisationsforum ein dickes Dankeschön gebührt für die perfekte Realisierung dieses beispiellosen Golfturniers.

Die Besten des Metiers

Wo Meisterinnen und Meister gesucht werden, treten bekanntlich die Besten der Disziplin an. Hier geht es ebenso ums Handicap – je tiefer, desto früher der Start. Das betraf die ersten 11 Flights, die allesamt aus Singlehandicaper bestanden und damit klar in der Favoritenrolle agierten und alles daransetzten, in die Finalrunde zu gelangen. Dabei entpuppte sich das Leaderboard als wichtige Orientierungshilfe und erhielt entsprechende Aufmerksamkeit. Rund um halb fünf nachmittags zeichnete sich ab, wer sich für die Finalrunde qualifizierte. Jetzt wurde es ernst, denn es ging um den Tagessieg. In diesem Jahr wurden die selektiven Löcher 3 bis 9 gespielt. Wichtiges Detail: Das Score (die erzielten Punkte) der Vorrunde wird hier nicht mitgezählt. Somit starteten die Finalisten abermals bei Null. Die Nerven lagen blank, die Spannung war nicht zu überbieten. Lange vermutete man bei den Herren wie im letzten Jahr ein Stechen. Doch dazu kam es nicht. Als **Micha Baumgartner** im zweitletzten Flight der Herrenfinalisten die Scorekarte überreichte, rieben sich viele der Anwesenden die Augen. Er erzielte auf den sieben Löchern exakt 28 Schläge. Das bedeutete nur einen Schlag über Par, der Platzvorgabe. Ein neuer Meister war

geboren, die Freude über den Davos Masters-Titel bei Micha riesengross.

Gefühlsstrudel bei den Ladies

Am 9. Green wurden die Finalisten mit viel Spannung und Applaus von den restlichen Teilnehmenden und vom golfbegeisterten Publikum in Empfang genommen. Das galt ebenso für **Sonja Müller**. Doch mitunter irrt sich der Mensch. Und verkommt er beim Zählen im angesagt wichtigsten Golfturnier, gelangt Unruhe ins Spiel. Das passierte ausgerechnet bei Sonja Müller, die das Davos Masters bereits dreimal gewann. Sie wurde erstmal ein weiteres Mal als Siegerin gefeiert. Doch beim genauen Hinsehen stellte sich heraus, dass beim Eingeben im Golfsekretariat ihrer Scorekarte in der Qualifikationsrunde ein Fehler unterlaufen ist. Mit einem Score von 92 statt 89 hätte Sonja von Rechtes wegen nicht das Ticket fürs Finale gelöst. Sonja Müller nahm dies, wie man es von ihr gewohnt ist, sehr sportlich und gab den Hauptpreis (ein neues paar Ski aus dem Hause Ettinger Sport Davos) selbstverständlich weiter an **Celine Lang**. Sie also, die wahre Siegerin des Davos Masters 2023, strahlte zurecht, legte mit nur 32 Schlägen eine fabelhafte Finalrunde auf die Matta – notabene auch für Celine ist es der erste Masters-Sieg.

Losones Meisterrunde

Nach der Golfschlacht um Ehre und Preise ging's später zum Apéro, wohin denn sonst. Zum Davos Masters gesellt sich in diesem Jahr ein Turnier identischer Kategorie, und zwar im Tessin, exakt in Losone. Die Davoser Truppe freut sich, nicht zuletzt aufs bekömmlichere Klima. Bereits hier in Davos legte das Gastroteam aus dem Golf Gerre Losone, unter der Führung von Dario Pancaldi, eine bekömmliche Visitenkarte ab in Form einer delikaten Zwischenverpflegung im Hotel Waldhuus. Diese Gaumenfreuden ernteten vorab schon mal viel Lob.

Tolle Geste für die ARGO

Anlässlich der Preisverteilung kam ebenso die ARGO-Stiftung zum Zug. Ihr wurde nach der Aushändigung übriger Turnierpreise würdig einen Scheck in der Höhe von 3600 Fr. übergeben. Die ARGO-Stiftung Davos bemüht sich um geschützte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Alle Gönner dieses Events machen jedes Jahr 30 Fr. pro Teilnehmer*in für eine karitative Aktion locker. Nicht der Sport allein ist, was zählt, sondern das Scherflein will ebenfalls geleistet werden. Eines steht fest: Alle Teilnehmenden und Turnier-Verantwortlichen sind bereits heute in feuriger Vorfreude, wenn es wieder heisst: Achtung, fertig, Davos Masters 2024. – Der Auszug aus der Rangliste:

Brutto über 7 Löcher, Damen: 1. Celine Lang, 32; **Herren:** 1. Micha Baumgartner, 28.

Netto Pro bis 18.9: 1. Jan Schneeberger, 68; 2. Valentin Oberrauch, 68; 3. Mathias Engler, 68.

Netto Stableford ab 19.0: 1. Oliver Chiani, 39, 2 Jasmin Taufenecker, 38; 3 Beat Metz, 36.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Micha Baumgartner ist der neue «Master»



Die neuen «Master» des GC Davos, Celine Lang und Micha Baumgartner.



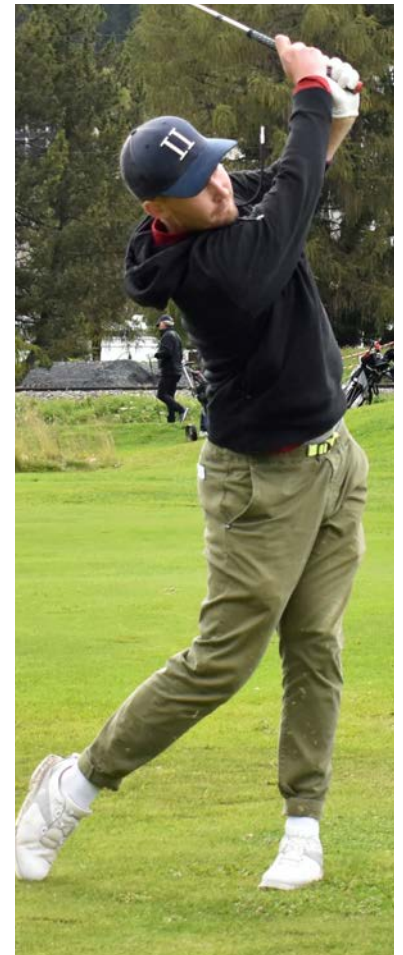
Scheck-Übergabe an die ARGO im Rahmen der Preisverteilung. Links Gianni Bianchi.



Selbst der 96-jährige Charly Zenger (Mitte) fand fürs Masters den Weg nach Davos.



Barbara Lanter beim Putten (Hintergrund die «107»)



Die neuen Master in Aktion, Celine Lang und Micha Baumgartner.

Die verkehrsfreie Promenade ist bei hi



Der «Engpass» bei der Ex-Bar.



Die UBS erfreut die kleinen mit einem Wurfspiel, und «Topsy» lädt zum Kuschneln ein.



Üblichem Wetter ein Publikumsmagnet



Für den besonderen Tag wird geschminkt.



...und wenn die Alphorners spielen, steht das Publikum still, schaut und hört die natürlichen alpinen Klänge.



Die Skischule scheint als neuen Sponsor eine Sagerei zu haben... ! Und ein neues Dress für den Sommer.



Die Parteien nutzen die Gunst der Stunde... !



Bei Hermi Hassler wird geschitzt.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Marmorera: Frontalkollision fordert 3 verletzte Personen

K. Am frühen Montagmorgen ist es auf der Nationalstrasse in Marmorera zu einer Frontalkollision gekommen. Alle beteiligten Personen wurden dabei leicht verletzt.

Kurz vor 7 Uhr fuhr ein 30-jähriger Automobilist von Savognin kommend über die Nationalstrasse in Richtung Bivio. Gleichzeitig fuhr ein 22-jähriger in Begleitung einer 21-jährigen von Bivio kommend talwärts Richtung Savognin. In einer Kurve, Höhe Val Natons, kollidierten die beiden Fahrzeuge seitlich-frontal miteinander. Durch die Kollision wurden alle drei Fahrzeuginsassen leicht verletzt und mussten mit einem Rettungswagen der Rettung Mittelbünden in die Spitäler nach Savognin und Thusis gebracht werden. Für die Fahrbahnreinigung standen zwei Mitarbeiter des Tiefbauamtes im Einsatz. Die total beschädigten Personenwagen mussten durch einen Abschleppdienst aufgeladen und abtransportiert werden. Während den Arbeiten auf der Unfallstelle wurde der Verkehr wechselseitig an dieser vorbeigeführt. Die Kantonspolizei klärt den genauen Unfallhergang ab.

Sur: Motorrad kollidiert frontal mit einem entgegenkommenden Auto

K. Am Freitagmittag ist es auf der Nationalstrasse N3 in Sur zu einer Frontalkollision gekommen. Ein verletzter Motorradfahrer wurde ins Spital geflogen.

Der 68-jährige Italiener fuhr gegen 11:50 Uhr als Mitglied einer vierköpfigen Motorradgruppe, von Savognin kommend, über die Nationalstrasse in Richtung Engadin. In einer Rechtskurve kurz vor Sur kam er auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem entgegenkommenden Auto eines 71-jährigen Schweizer. Der Motorradfahrer wurde dabei schwer verletzt und musste nach der notfallmedizinischen Erstversorgung durch ein Ambulanzteam der Rettung Mittelbünden mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen werden. Die Mitfahrerin im Auto begab sich mit leichten Verletzungen selbständig in ärztliche Behandlung. Während der Arbeiten auf der Unfallstelle war die Nationalstrasse während rund einer Stunde gesperrt und im Anschluss während knapp dreissig Minuten nur wechselseitig befahrbar. Auslaufende Fahrzeugflüssigkeiten wurden durch

zwölf Einsatzkräfte der Strassenrettung der Feuerwehr Surses aufgefangen. Das total beschädigte Motorrad musste aufgeladen und abtransportiert werden. Die Kantonspolizei klärt die genaue Unfallursache ab.

Maienfeld: Sturz eines Motorradlernfahrers

Am Donnerstagabend ist auf der Luzisteigstrasse ein Motorradlernfahrer in einer Kurve gestürzt. Er wurde verletzt.

Der 17-jährige fuhr nach 20 Uhr als erster einer Dreiergruppe mit seinem Motorrad, von der St. Luzisteig kommend, in Richtung Maienfeld. Dabei verlor er in einer Rechtskurve die Herrschaft über sein Motorrad, stürzte und schlitterte über die Gegenfahrbahn in ein Wiesenbord. Dazu gefahrene Angehörige der Armee leisteten Erste Hilfe, sicherten die Unfallstelle ab und regelten bis zum Eintreffen der Polizei den Verkehr. Ein Ambulanzteam der Rettung Chur überführte den Verletzten ins Kantonsspital. Das Motorrad musste durch einen Abschleppdienst aufgeladen und abtransportiert werden. Die Kantonspolizei klärt die Unfallursache ab.

Trimmis: Bei Ausweichmanöver in Bachbett gestürzt – Zeugenaufruf

K. Auf der Hauptstrasse in Trimmis ist am Donnerstag ein Automobilist einem entgegenkommenden Auto ausgewichen. Er kam von der Strasse ab und stürzte in ein Bachbett, wobei sich drei Personen verletzten.

Eine 76-jährige Automobilistin fuhr um 16:15 Uhr in einer losen Fahrzeugkolonne auf der Deutschen Strasse von Chur in Richtung Trimmis. Im Bereich der Brücke über die Maschänserrüfi sei ein vor ihr fahrendes Auto unverhofft brüsk abgebremst worden. Die Frau habe ebenfalls gebremst und sei, um eine Auffahrkollision zu vermeiden, nach links ausgewichen. Aus der Gegenrichtung nahte ein 42-jähriger Automobilist mit zwei Mitfahrern. Dieser wich nach rechts aus, worauf sein Auto gut dreissig Meter durch Wiesland fuhr, das Dickicht durchquerte und in das Bachbett der Maschänserrüfi stürzte. Alle drei Fahrzeuginsassen wurden dabei verletzt. Eine Crew der Rega, eine Notärztin des Kantonsspitals sowie ein Team des Rettungsdienstes Schiers betreuten die drei. Einer der Mitfahrer wurde ins Kantonsspital nach Chur geflogen, die beiden anderen wurden mit der Ambulanz ins Spital nach Schiers transportiert.

Zeugenaufruf: Die Fahrzeuge, die vor der Frau gefahren seien, fuhren weiter. Die Kantonspolizei sucht die lenkenden Personen der Fahrzeuge aus der losen Kolonne oder weitere Personen, die Angaben zu diesem Verkehrsunfall machen können. Diese melden sich bitte beim Verkehrsstützpunkt Nord in Chur, Telefon 081 257 75 80.

Die Gipfel Zeitung erscheint jede Woche in gedruckter Form

Die geplante alpine Solaranlage auf der Madrisa


In der «Arena» orientierten kürzlich die Gemeinde und Repower über das Mega-Projekt: Solarmodule installiert, Leistung 12 MW, reicht für die Strom-Versorgung von rund 3500 bei diesem Projekt von alt-Regierungsrat Mario Cavigelli beraten

Gemeinde Klosters

Übersicht alpine Solaranlage Madrisa

Voraussetzungen zum Bau eines hochalpinen Solarkraftwerks

- Mindestgrösse der Anlage
- Erhöhte Produktion im Winterhalbjahr
- Teilproduktion bis 2025
- Umwelttechnische Prüfung und Baubegleitung
- Rückbaupflicht nach Ende der Lebensdauer
- Zustimmung der Gemeinde



Bodenüberlassung mit Personaldienstbarkeit (ähnlich «Baurecht»)

Die Gemeinde Klosters würde mit Repower eine Art Baurechtsvertrag abschliessen.



Nebst Gemeindepräsident Hans-Ruedi Roth informierten Berater Mario Cavigelli sowie die Repower-Vertreter Michael Roth und Florian Wissmann.



Wichtige Infos beim Apéro: Roger Vetsch (links) will es von Mario Cavigelli persönlich erfahren.

- Verstärkte Positionierung als nachhaltige Alpendestination
- Versorgung Skigebiet mit lokalem, erneuerbarem Strom
- Grosse Investitionen in Klosters
- Vergütung der Dienstbarkeit
- Beitrag zur nationalen Versorgungssicherheit

Die Beweggründe der Gemeinde Klosters.

a stösst bei der Bevölkerung auf reges Interesse

Auf einer Fläche von rund 150 000 m² (ca. 25 Fussballfelder) würden im Gebiet «Züg» 30 000 Haushaltungen. Baustart wäre 2025, Fertigstellung Ende 2027. Die Gemeinde Klosters wird



Der Standort der Anlage auf Madrisa ist vom Tal aus kaum zu sehen.

Gemeinde Klosters

Möglichkeiten Gemeinde

- Wir wollen einen Beitrag zur nationalen Sicherung der Energieversorgung (Existenzsicherung) leisten
- Lokale erneuerbare Energieproduktion
- Weitsichtige, vorbildliche Tourismusdestination mit Energiestadt-Label
- Investitionen von ca. 40 Mio. mit ca. >20 Mio. Bundesbeiträge in unserer Gemeinde auslösen
- Ziel: Bergbahnen werden zu Selbstversorger

Gemeinde Klosters

Weiteres Vorgehen

- 23.08.2023 Gemeinderatssitzung (Bearbeitung)
- 11.09.2023 Gemeinderatssitzung formelle Verabschiedung z. Hd. Urnengemeinde
- 15.09.2023 Bürgerversammlung abschliessende Beschlussfassung
- 22.10.2023 Urnengemeindeabstimmung:
 - Grundsatzentscheid/ Personaldienstbarkeitsvertrag
 - Beteiligung

Gemeinde Klosters

Ausgangslage alpine Solaranlagen

40 bis 70 Prozent Mehrertrag gegenüber Flachland

Monat	Alpine (kWh/kWp)	Flachland (kWh/kWp)
Jan	140	25
Feb	165	45
Mär	215	75
Apr	230	115
Mai	210	110
Jun	145	125
Jul	85	125
Aug	85	105
Sep	105	95
Okt	125	65
Nov	135	35
Dez	115	25

Naturspielweg Pany-St. Antonien eröffnet: «Ein Ort der

S. Der rund 7 Km lange Re-Ra-Rätikonweg ist durch einen attraktiven Naturspielweg ersetzt worden, wahrscheinlich der längste der Schweiz. Am letzten Samstag wurde er offiziell eröffnet und mit einem Grillplausch auf der Rüfi in Gadenstätt eingeweiht.

Gemeindepräsident Christian Kasper bezeichnete den Weg als Gelegenheit, «unser Gemeinschaftsgefühl zu stärken und vor allem unsere Bindung zur Natur und unserer hübschen Landschaft zu vertiefen.» Der Weg sei auch ein Ort, der den Familien

diene sowie Erholung in der Natur offeriere. «Die Förderung der Familienfreundlichkeit liegt mir persönlich am Herzen», meinte Christian Kasper. Er dankte der Werkgruppe unter der Führung von Johannes Willi sowie der Firma Erdbau Pleisch für den Bau der Anlagen.

Beim gemeinsamen Geniessen der Grillwurst sinnierten die Verantwortlichen nochmals über das gelungene Werk und kamen zum Schluss, dass dieser 7 Km lange Naturspielweg von Pany nach St. Antonien wahrscheinlich der längste der ganzen Schweiz ist.

Naturspielweg – der erlebnisreiche Spielplatz!

Die meist aus Naturmaterialien kreierten Spielposten fördern von «kleinen und grossen Kindern» etwas Geschick und Mut! In Symbiose mit der sich jahreszeitlich wandelnden Natur stehen Erlebnis und Spass im Vordergrund. Unterwegs zwischen den beiden Spielplätzen Schwimmbad Pany und St. Antonien bietet je eine Grillstelle «uf dr Rüfi» und auf dem Holderboden ausgiebig Gelegenheit zum Bräteln und Verweilen. Das hübsche Beizli mit Selbstbedienung auf der Gadenstätt lädt ebenfalls zur gemütlichen und geselligen Einkleiner.

Der Naturspielweg ist eine einzigartige Entdeckungsreise! Wer kann dem riesigen Holzxylophon eine Melodie entlocken? Wie fühlt sich die Fahrt mit der Seilbahn über den moosigen Waldboden an? Beim beschwingten Schaukeln zwischen den Baumwipfeln zeigen sich dir in der Mystik der Natur eventuell auch die fleissigen Feen und Waldgeister!

Unvergesslich präsentiert sich der Blick durch einen der Fototornen mit herrlicher Sicht auf den Eggberg oder von der Baumhütte «Schjåblick» in Richtung Schjenflue. Zahlreiche Wasserfälle bringen die Bächlein zum Sprudeln. Im Gebiet Hadereg fordern diverse Brücken, Stege und Rutschbahnen sowie ein Spielgerät zum Balancieren die koordinativen Geschicke heraus.

etwas grillieren und chillen. Via Gadenstätt zum Wanderweg-Beizli und weiter bis zum Waldspielplatz und Schwimmbad Pany, wo eine Abkühlung mit herrlicher Aussicht in Richtung Klosters wartet.

Der Weg kann auch von Pany nach St. Antonien gewandert werden.

Viel Spass und naturnahe Unterhaltung!

Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Std. 30 Minuten, mit kleinen Kindern 3 bis 4 Stunden. Die Länge des Naturspielweges ist ca. 7 Kilometer.

Ein Tagesausflug für die ganze Familie! Von Pany Dorf mit dem Postauto 90.222 nach St. Antonien Platz. Start beim Steinbockspielplatz und den weissen Wegweisern «Naturspielweg» folgend. Unterwegs die Spielposten und die Natur erleben, an den Feuerstellen

Carschina- und Partnunsee, Kletterparadies Partnun
Mit dem Bus alpin bis Bärli von da ca. 15 Min. bis zum kleinen Carschina-see. Anschliessend über die Carschinahütte (ca. 1 Std.) weiter unterhalb der Südrift entlang, hinunter zum Partnunsee (ca. 1 1/4 Std.) Bei beiden Seen stehen Ruderboote für Rundfahrten bereit. Grillstellen mit Holz zum Bräteln.
Kletterparadies Partnun, Ab P6 ca. 1 Std. oder ab Bus alpin Endstation Alpenrösi ca. 30 Min. ist der Klettergarten Partnun mit einfachen Klettermöglichkeiten für Kinder zu erreichen. Ober dem Partnunsee, (ca. 30 Min Fussmarsch ab See) befindet sich der Familien-Klettersteig Partnunblick. Dieser ist, wie der Name schon sagt, für Familien mit Kindern ab ca. 8 Jahren geeignet. Klettersteigschuhe können bei Rätikon Sport, Küblen gemietet werden.

Schwimmbad Pany
Eines der höchst gelegenen, ungeheizten Freibäder mit herrlicher Aussicht Richtung Klosters. 33m-Schwimmbecken, Nichtschwimmer- und Kinderplatzschwimmbekken, Liegewiese, diverse Spiele und Grillstelle.
Badi-Saison: Anfangs Juni bis Ende August
Täglich geöffnet bei schönem Wetter von 10.00 bis 19.00 Uhr (Sa/So ab 9.00 Uhr)
Das Badi-Restaurant ist auch ohne Eintritt zugänglich. Feine Speisen für den grossen und kleinen Hunger, vielfältige Getränke- und Glacé-Auswahl. Überdachte Terrasse.

Spielplätze Pany und St. Antonien
Waldspielplatz Pany beim Schwimmbad, grosse Fussballwiese, Bächlein zum Planschen und Stauen, Baumhaus und Rutschbahn, verschiedene Spielgeräte zum Schaukeln, Balancieren und Klettern. Feuerstellen mit Holz, gegenüber das Schwimmbad mit Restaurant.
Steinbockspielplatz St. Antonien, bei der Postautahaltestelle Platz, Erlebnisplatz mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, wie Klettern, Schaukeln, Rutschen, Spielstelle mit Holz zum Bräteln, Einkleiner- und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe.

1 Baumxylophon
Riesiges Xylophon aus verschiedenen langen und dicken Holzstämmen. Jeder Stamm hat seinen eigenen Klang. Wer kann dem Naturinstrument eine Melodie entlocken? Es kann allein oder auch zu zweit gespielt und komponiert werden.

2 Aschthuuftå
Welches Tier hat sich wohl unter diesem «Aschthuuftå» versteckt? Ist da ein Bär, ein Luchs oder ein Fuchs zu Hause? Finde es heraus und erkunde den Holzhaufen.

3 Baumhüttå «Schjåblick»
Über einen Steg gelangst du zur 6-Eck-Baumhüttå «Schjåblick» mit herrlichem Blick Richtung Partnun auf die Schjenflue mit dem «Schjåbzahnd». Aus einem weiteren Fenster hast du einen wunderbaren Ausblick zum Eggberg.

4 Spielplatz Holderboden
Oberhalb des Grillplatzes ist ein Spielplatz zum Verweilen für klein und gross. Über den Waldweg hinauf, via Brücke gelangst du zur Seilbahn, mit welcher du rasant über den moosigen Waldboden schweben kannst. Auf den Waldschaukeln zwischen alten Tannen kannst du gedanklich himmelwärts fliegen. Die Bånkli laden zum Ruhen oder zum Geniessen der herrlichen Aussicht ein.

5 Grillstelle «Holderboden»
Wåhrend sich die Kinder auf dem Spielplatz oberhalb vergnügen, kann an einer der drei idyllisch am Waldrand gelegenen Feuerstellen gebråtet werden. Flieissendes Quellwasser ist beim Holzbrunnen vorhanden.

6 Grillstelle «uf dr Rüfi»
Bei beiden Grillplåtzen steht Holz zur Verfügung. Würste, Brot, Getrånke und was sonst noch zum Grillieren oder einer stårkenden Zwischenverpflegung dazugehört, können in einem der beiden Volgldåden in Pany oder St. Antonien eingekauft werden.

7 Wasserråder «Williss Tobel, Bruoderi»
Auf diesem Wegabschnitt sprudeln einige Båchli über Holz-Wasserråder und lassen diese je nach Wasserstråhl langsamer oder schneller drehen. Was kånnte mit dieser Wasserkraft angetrieben werden?

8 Zwårggålitrål und Rutschå «ii- und usswårts»
Von St. Antonien her kannst du durch den Zwårggålitrål steigen und kommst direkt zu den beiden Rutschbahnen «ii- und usswårts». Hinunterflitzen über den «Sükkåståg» die Treppe hinauf und die nåchste Rutschbahn hinunter!

9 z'Glichgwicht
Auf den verschiedenen Holzståmmen, rund oder eckig, kannst du dich bei «Glichgwicht» üben und spielend deine Koordination testen. Eine spezielle Herausforderung ist sicher der drehende Holzrugel.
Unterwegs verleiht eine Vielzahl an Bånkli und Liegen von welchen aus du die herrliche Aussicht und Ruhe geniessen kannst. Durch die Bilderrahmen am Weg in St. Antonien kannst du lustige und phantasievolle Fotos mit traumhafter Bergkulisse als Hintergrund schiessen.

Kulturelle Angebote
Sprecherhaus Luzeln mit barockem Rosengarten, Kunsthistorische Fåhrungen auf Anfrage bei Urg Stofel, +41 79 695 92 12, sprecherhaus.luzeln@gmail.com
Burg Castels, Putz, frei zugånglich auch für Anlånse geeignet, weitere Informationen auf www.putz-lebt.ch
Laubnåhus – Haus der Lawinen St. Antonien, eine eindråckliche Schau über die tragischen Ereignisse der letzten hundert Jahre. Offen ab Mitte Juni bis Mitte Oktober jeweils Mittwoch und Samstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, für Gruppen ab 8 Personen auf Voranmeldung, Kulturgruppe St. Antonien, +41 79 419 00 54, www.kultur-gruppe.ch
Scherenschnitte «Månart» Monika Flåtschert verschiedene Motive wie Kåhe, Ålplerleben aber auch Familienståmmen. Das Logo «Naturspielweg» wurde ebenfalls von ihr kreiert. Anfragen +41 76 537 18 63.

Pany St. Antonien Pråttigau
Naturspielweg
Die Familien-Erlebniswelt im Pråttigau



Familienfreundlichkeit und Erholung in der Natur»



Einer der zwei attraktiven Grillplätze auf dem 7 km langen Naturspielweg.



Gemeindepräsident Christian Kasper (rechts) dankt Werkmeister Johannes Willi für die Arbeit in Zusammenhang mit dem neuen Weg und für den Unterhalt der Wanderwege ganz generell.



Drehbare Entspannungs-Liegen gibt es auch auf dem Spielweg.



Anlässlich der Einweihung sassen Familien aus Pany gemeinsam am grossen Tisch.



Das legendäre «dokterhus» in Klosters öffnete seine Türen, und das neue Ärzte-Team präsentierte sich

S. «Wir verstehen uns als Arzt-Team, als Team mit dem Patienten, als Team von Ärzten und Medizinischen Praxisassistentinnen. Uns ist wichtig, den Patienten zu verstehen, zu begleiten, Abklärungen zu koordinieren und Behandlungen zu kontrollieren,» erklärt Annatina Taisch-Denoth zur Philosophie des Arzt-Teams im «dokterhus» anlässlich des Tages der offenen Türe. Annatina Taisch-Denoth führt mit diesen (löblichen) Maximen bereits in Scuol erfolgreich eine Praxis, und ergänzt: «Unser Ziel ist eine moderne medizinische Versorgung, wobei wir Körper, Geist und Seele betrachten. Wir legen grossen Wert auf das offene Gespräch und nehmen uns die nötige Zeit dazu.» Das Arzt-Team in Klosters identifiziert sich mit dieser Philosophie und freut sich auf die Herausforderungen in der Destination.



Das Arzt-Team des «dokterhus» Klosters zusammen mit Franco und Annatina Taisch-Denoth (vorne links) vom Arzt-Team Engiadina, Scuol. Fotos S.



So soll es auch im Alltag der Praxis zu- und hergehen: Die Ärzte nehmen sich Zeit für die Anliegen der Patienten. Der Tag der offenen Türe erachtete das Ärzte-Team als grossen Erfolg.

Im «dokterhus» selbst erinnert nur noch dieses Bild von der «Badi» an vergangene Zeiten.



Bartgeier «Sardona» ist tot

hk. Der erste in den Nordalpen ausgewilderte Bartgeier mit dem Namen «Sardona» lebt nicht mehr. Das im Jahre 2010 im gleichnamigen Welterbegebiet freigelassene Tier war Botschafter für das UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona und stand Pate für ein bebildertes Kinderbuch («De Sardona macht es Fäsch») und zwei CDs mit Geschichten und Liedern über die Abenteuer des grossen Vogels

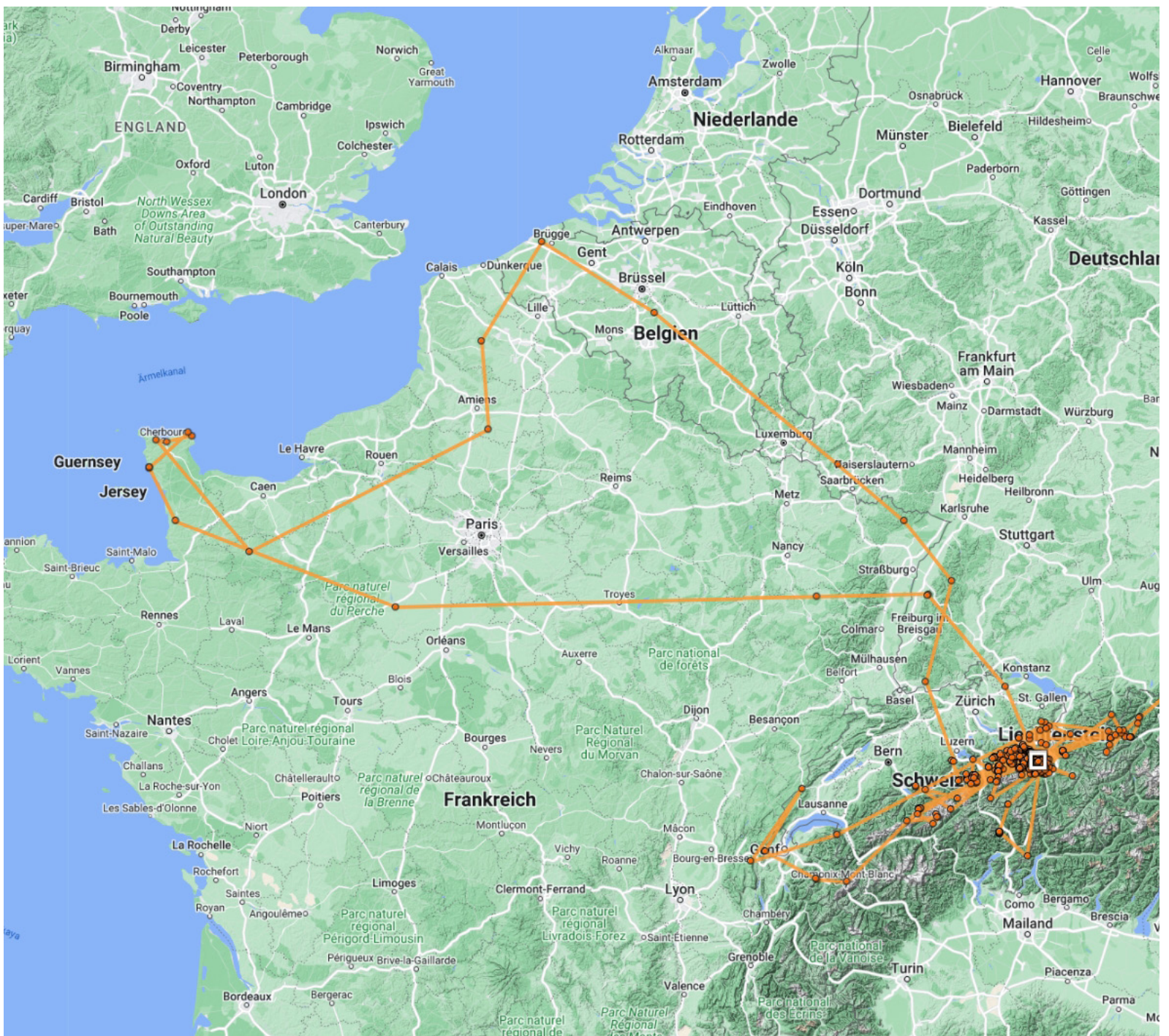
Die Stiftung Pro Bartgeier teilt in ihrem jüngsten Newsletter mit, dass der Bartgeier mit dem Namen «Sardona» kürzlich vom St. Gallischen Wildhüter Rolf Wildhaber im Calfeisental tot aufgefunden wurde. Der Vogel konnte anhand seiner Ringe identifiziert werden und starb vermutlich eines natürlichen Todes. «Sardona» wurde 13 Jahre alt und hätte noch viele Jahre leben können, da Bartgeier in Zoos bis zu 50 Jahre alt werden.

«Sardona» wurde im Jahr 2010 im Rahmen eines Auswil-

derungsprogrammes der Stiftung Pro Bartgeier im Welterbe Sardona als erster Bartgeier in den Nordalpen freigelassen. Die vielfältigen und ursprünglichen Landschaften in der Tektonikarena Sardona und insbesondere die guten Wildbestände im Jagdbanngebiet «Graue Hörner» boten dem Greifvogel ideale Bedingungen. Der Bartgeier hat sich auf die Verwertung von Knochen verendeter Tiere spezialisiert.

Bereits im Jahre 2011 hatte «Sardona» als einjähriger Jungspund eine lange Reise bis an die Nordsee unternommen. Er kehrte jedoch zurück in das Welterbe Sardona, wo er sich definitiv ansiedelte und immer wieder beobachtet werden konnte. Die Abenteuer des Bartgeiers Sardona fanden Eingang in ein bebildertes Kinderbuch und in zwei CDs mit Geschichten und Liedern für Kinder. Buch und CDs sind erhältlich bei www.unesco-sardona.ch/shop.

Infolink: www.bartgeier.ch/sardona



Bündner Meisterschaften der Gewehr

An den Bündner Meisterschaften der Schützen Gewehr 300 Meter Elite hat nur **Silvia Plaz** ihren Titel verteidigt. Doppel Bündner Meister in den Pistolendisziplinen wurde, wie schon mehrmals **Elmar Fallet**.

Gion N. Stgier
Text u. Fotos



Die gute Beleuchtung, die klare Sicht und die ausnahmsweisen Verhältnisse ohne Wind, haben an der kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur den Schützen ermöglicht, treffsicher zu sein. Teilgenommen haben an den Bündner Meisterschaften 2023 rund 120 Schützinnen und Schützen.

Erstmals Bündner Meister

Den Bündner-Meister-Titel im Liegendmatch Sportgewehr, holte sich zum ersten Mal **Michael Monsch (Zizers)** mit dem hervorragenden Resultat von 590 Punkten. Der neue Titelträger mit Jahrgang 1989 schoss von den sechs Passen immer über 97 Punkte, davon sogar zwei Passen von 100 Punkten. Platz zwei sicherte sich wie schon vor einem Jahr **Fabian Schgör (Müstair)**, allerdings mit neun Punkte weniger als der Sieger. Der 33-Jährige ist auch Mitglied der Bündner Matchgruppe und ist bei den Bündner Meisterschaften damit zum zweiten Mal auf dem Podest. Mit seinem dritten Rang und seinen 580 Punkten ergänzte **Meinrad Monsch (Zizers)**, der Vater des neuen Bündner Meisters, das Podest. Erwähnt sei, dass in den letzten vier Jahren immer ein Mitglied der Familie Monsch den Titel geholt hat in dieser Kategorie. Im Zweistellungsmatch Sportwaffe war Seriensieger **Georg Maurer (Felsberg)** nicht am Start. Es siegte **Silvio Pitsch (Müstair)** mit dem Resultat von 566 Punkten. Das Podest ergänzt haben mit **Dumenic Lorenzetti (Chur)** als Vize-Bündner Meister mit 559 Punkten, sowie **Norbert Caviezel (Chur)** mit Rang drei und dem Ergebnis von 558 Punkten.

Silvia Plaz klare Siegerin

Fast ohne Konkurrenz war im Liegendmatch Ordonnanzwaffe 57/03, **Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Brugg)** mit dem Resultat von 573 Punkten. Sie ist zurzeit die beste Bündner Schützin und schweizweit eine der treffsichersten Schützinnen. Für die Sportschützin mit Jahrgang 1974 ist es nach 2020 und 2022, schon der dritte Erfolg an den Bündner Meisterschaften. Sechs Punkte weniger als Plaz erreichte der mehrfache Medaillengewinner **Hermann Sgier (Tomils)** und belegte den zweiten Platz. Das Podest vervollständigt hat mit 564 Punkten **Carl Frischknecht (Tomils)**, seit Jahren einer der stärksten Matchschützen im Kanton. Im Liegendwettkampf Militärwaffen wurde **Ralf Komminoth (Maienfeld)** verdienter, jedoch überraschender Bündner Meister mit dem Ergebnis von guten 569 Punkten. Für den 43-Jährigen ist es sein erster Meister-Titel in seiner Schützenkarriere. Starke Konkurrenz erhielt er von **Andrea Stiffler (Davos Dorf)**, der wie schon oftmals an den Bündner Meisterschaften eine Medaille oder den Sieg geholt hat. Stiffler schoss mit 566 Punkten drei Punkte weniger als der Gewinner. **Christian Studer (Castrisch)**, mit seinen 71 Jahren immer noch treffsicher, kam auf 562 Punkte und ergänzte das Podest. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte überraschend **Otto Bass (Rabius)**. Er schoss 536 Punkte und siegte dank der besseren Kniend

Passe. Bündner Meister 2022, **Hans Peter Lötscher (Pany)**, erzielte auch 536 Punkte und sicherte sich Rang zwei. **Miguel Sgier (Tomils)**, der jüngste unter den drei Medaillengewinnern, schoss ebenfalls die gleiche Punktzahl wie Bass und Lötscher. Bei den Jungschützen U21 (Ordonnanzgewehr) wurde **Max Davatz (Valzeina)** erstmals Bündner Meister. Der Prättigauer mit Jahrgang 2004 und gelernte Forstwart distanzierte mit 551 Punkten seine Konkurrenten deutlich. **Fabio Giger (Paspels)** mehrfacher Sieger am Bündner Jugend- und Jungschützen-tag erzielte 539 Punkte. **Livio Tschärner (Schiers)**, Sieger am diesjährigen Jugendtag in Thusis, ergänzte das Podest mit dem Resultat von 534 Punkten.

Elmar Fallet zwei Mal am treffsichersten

In der Kategorie 50 Meter Pistole Programm B, siegte wie erwartet der Favorit und mehrfache Bündner Meister **Elmar Fallet (Müstair)**. Der 52-jährige Pistolenschütze siegte mit dem Resultat von 566 Punkten, vor **Stephan Lehmann (Chur)** mit dem Ergebnis von neun Punkten weniger als Fallet. **Bruno Battaglia (Felsberg)** schoss 552 Punkte und sicherte sich Rang drei. Fallet siegte wie schon öfters auch in der Kategorie Pistole 25 Meter Programm C, mit dem starken Ergebnis von 582 Punkten. **Ramon Cramer (Zizers)** holte Silber mit 24 Punkte weniger als der Münstertaler Pistolenschütze. Lehmann beendete den Wettkampf mit dem gleichen Resultat wie Cramer und sicherte sich seine zweite Medaille an den Bündner Meisterschaften 2023 auf dem Rossboden in Chur.



Der Davoser **Andrea Stiffler** holte mit der Militärwaffe im Liegendwettkampf die Silbermedaille.

Schützen 300 m: 5 neue Champions



Treffer sichere Schützen an den Bündner Meisterschaften Gewehr 300 Meter auf dem Rossboden in Chur.



Max Davatz, Valzeina, der Bündner Meister bei den Jungschützen U21.



Mutter, Vater und Sohn der Familie Tscharner schossen die Kantonale Meisterschaften.



Links: Prättigauer und Davoser unter sich, von links Johann Rupp, Andres Ambühl, Hans Peter Löttscher, Joos Ambühl. – Rechts: Konzentrierter Altmeister und Spitzenschütze Walter Widmaier, Jahrgang 1944.



BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

AUCH DER HERBST WIRD IM GADA WIEDER MUSIKALISCH FEURIG!
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 1. SEPT. 2023, AB 19 UHR

ÖRGELIPLAUSCH
VOM SPYCHERWEG



FREITAG, 8. SEPT. 2023, AB 19 UHR

TANZABEND: DJ EDELWEISS
MIT JUNIOR CHRISTIAN



FR. 15. & SA. 16. SEPT. 2023 - BERGLAND TRIO UND ZIPFI ZAPFI BUAM

GADA GAUDI 2023

FREITAG, 29. SEPT. 2023, AB 19 UHR

DUO SAUGUAT
SÜDTIROL ZU GAST IN DAVOS



Hotel Parsenn – Parsenn Gada
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10

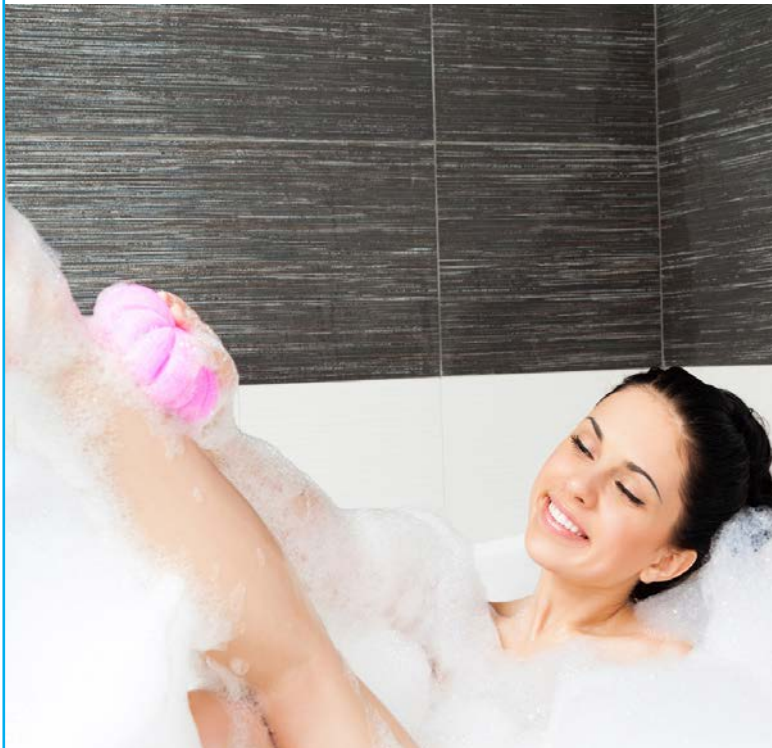


für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

Sanitär Frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Kleinanzeigen 50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

• **Büro/Gewerberaum 83m2 mit Schaufenster** an der Talstrasse 59 in **Davos Dorf** zu vermieten. Frisch renoviert, grosser, heller Raum mit Archiv und WC sowie Aussenparkplatz direkt an der Talstrasse. Preis inkl. NK: 1990 Fr., Auskunft: **078 815 90 30**

• Zu vermieten in **Klosters-Platz 5 1/2-Zi.-Dach-Whg.** ab 1. Okt. 2 Balkone, traumhafte Aussicht, ruhige Lage, Nähe Bushaltestelle. Waschküche, Keller, Skiraum, Estrich, 1 Garage, 1 PP. Preis auf Anfrage. **Tel. 081 422 36 02**

• **Erfahrene Skilehrerin sucht Studio für Skisaison 2023/2024** in Davos oder Klosters. Möchte weiterhin als Skilehrerin unterrichten, hängt aber von einer Unterkunft ab. Wer vermietet mir eine Wohngelegenheit? Bin gerne bereit, während der Skisaison für Haus und Ferienwohnung zu sorgen, damit alles stets in Ordnung ist. Sofort erreichbar über **079 638 59 15**

• Ab 1. Oktober zu vermieten: Moderne, grosszügige **4,5-Zi.-Whg.** mit Balkon. Zentrale Lage 2 Minuten vom Bahnhof **Davos-Dorf** entfernt. Miete: CHF 2250, Nebenkosten: Akonto CHF 250. Nur schriftliche Bewerbungen werden berücksichtigt! immo@konsumdavos.ch oder Immo Konsum Davos, Talstr. 21, 7270 Davos Platz.

• **1 1/2-Zi.-Studio** gesucht in **Davos**: Für meine Saisonstelle als Koch suche ich vom 25. November bis Ende April 2024 ein 1 1/2 Zi.-Studio. Angebote erbeten an yannic.hegglin@hotmail.ch

• **4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab 1. Okt. zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94m2, Gartensitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, gedeckte PP, Miete: 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, wiesen@xdm.ch **Tel. 079 300 33 60**

• **Sonniges Plätzchen für Tinyhaus gesucht**, ev. auf Ihrem Grundstück? Langfristige oder temporäre Lösungen willkommen, Miete n.V. Freue mich auf Ihre Antwort: **076 549 86 33**

Fundgrube

• **UMZUGSREINIGUNG** aber **KEINE LUST** oder **ZEIT 41**
Für info: psp2@gmx.ch

• **Videokassetten digital**: Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!
Walter Bani 079 723 84 42

• **Div. Kleider und Hilfsmittel für Neugeborene bis ca. einjährige Babies** gratis oder sehr günstig abzugeben, z.B. neuer Schoppenwärmer, Baby-Sitz, div. Kleider u.v.a.m.
Tel. 079 629 29 37



Golf Club
Alvaneu Bad



Jetzt buchen → golf-alvaneu.ch

Schnupper-
Golfunterricht

Migros Golf Card Trophy: Tagessieg an Nico Zürcher mit sensationellem Brutto-Resultat



Die glücklichen Preisgewinnerinnen und -Gewinner auf einen Blick.

D.P. Bei herrlichem Sommerwetter, wunderbaren Temperaturen und sensationellen Platzbedingungen hat am Samstag die Migros GolfCard Trophy stattgefunden. Zu Beginn wurden 75 Golferinnen und Golfer von Karin Koller herzlich willkommen geheissen und mit hübschen Give Aways beschenkt. Es wurde im Spielmodus Einzel-Stableford gespielt.

Bereits beim Loch 9 stellte sich die erste Herausforderung, die nächste dann beim Loch 17. Es gab nämlich Spezialpreise für den «Nearest to the Pin» zu gewinnen. Dabei kam die Zwischenverpflegung bei Loch 9 gerade richtig. Die Spielenden konnten sich mit Birchermüesli, Riegeln, Ice Tee, Früchten und Bouillon für den Wettbewerb stärken.

Kurz nach Eintreffen des letzten Flights kürte die Vertreterin der Migros GolfCard, Karin Koller, bei der Rangverkündigung die besten Spielerinnen und Spieler des Tages. Den Tagessieg holte sich mit sensationellen 29 Bruttopunkten **Nico Zürcher**. Alle Gewinnerinnen und Gewinner erhielten grosszügige Migros-Geschenkkarten.

Wer sich am Start für den Wettbewerb registriert hatte, konnte mit etwas Losglück auf ein Golf-Wochenende im Engadin hoffen. Auf diesen tollen Ausflug darf sich nun **Urs Worni** freuen.

Beim gemütlichen und ausgiebigen Apéro riche liess man diesen gelungenen Turniertag nochmals Revue passieren und würdig ausklingen. – Der Ranglistenauszug:

Brutto: 1. Zürcher Nico, Alvaneu Bad 29 Pt.

Netto I (Hcp 0.0 – 15.0): 1. Derungs Attilio, Alvaneu Bad 40 Pt. Hemminki Riitta, Alvaneu Bad 40 Pt., 3. Zürcher Nico, Alvaneu Bad 38 Pt.

Netto II (Hcp 15.1 – 26.0): 1. Uehli Albert, Migros GolfCar 41 Pt. Maffioretta Mattia, Alvaneu Bad 41 Pt.; 3. Mena Antonio, Alvaneu Bad 40 Pt.

Netto III (Hcp 26.1 – 36.0): 1. Ehrensperger Heinz, Alvaneu Bad 38 Pt.; Keller Doris Alvaneu Bad 38 Pt.; 3. Recht Klaus Alvaneu Bad 34 Pt.

Netto IV (Hcp 36.1 – 54): 1. Steiner Noemi, Davos 54 Pt.; Scheiwiler Roger, Alvaneu Bad 37 Pt; 3. Schwarzenbach Lia, Alvaneu Bad 37 Pt.

Peak Performance®

GENERAL STORE DAVOS



STORE MANAGER*IN

AB 1. OKTOBER | PENSUM 50% - 100%

Als Store ManagerIn bist du das Gesicht von Peak Performance in Davos. Die Rolle bietet vielfältige und spannende Verantwortlichkeiten - von der Kundenbetreuung, Einkauf, Logistik, Marketing, bis zu digitalen Absatzkanälen.

Offen für Job Sharing | Quereinsteiger willkommen

SPORT * MODE
Angerer
DAVOS

Möchtest du Teil unseres Teams werden?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

diana@angerer.ch



MEHR DAZU

Angerer.ch | 081 410 60 60

FÜR DIE WINTERSAISON 2023 / 24

SUCHEN WIR

MITARBEITER/INNEN ALS

Detailhandelsfachfrau/-mann Textil 80 – 100%

ab 01. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung

Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit mit Verkaufslair.

Mitarbeiter Skiservice und Sportartikelverleih 80 – 100%

ab 01. Oktober 2023 oder nach Vereinbarung

Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist teamorientiert und hast Freude am Wintersport? Dann bist du der richtige Mann für unsere Vermietung und den Skiservice.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf
Telefon 081 416 72 22 · buendasport@bluewin.ch
www.buendasport.ch



BÜNDA SPORT.

THE HEART OF SPORT



Museumstrasse 2
7260 Davos Dorf

Telefon +41 (0)81 416 72 22
www.buendasport.ch

INTERSPORT RENT

Für Neugründung unserer Zahnarztpraxis in Davos (zahnwerkDAVOS) zw-davos.ch suchen wir (zum Zusammenwachsen und kreativen Mitwirken) eine(n)

Dentalassistentin/-en ZMF 50-100%
Prophylaxeassistentin/-en ZMF 50-100%

Für die Routine in der Praxis gerne auch ärztliche Aushilfen, die das Büro und Sonstiges entlasten könnten.

Umwandlung in unbefristetes Arbeitsverhältnis erwünscht.
Gerne ab 01.09.2023. Supergut für Wiedereinsteiger.

Geboten werden flexible Arbeitszeiten nach dem Vorbild im zahnwerk_Basel und viel Spass in entspannter Atmosphäre in DAVOS-Platz.

Ich freue mich auf ein Telefonat oder die kurze Bewerbung (Online-Bewerbung auch möglich) - dann können wir alles besprechen! Alles ist möglich!!!!

Art der Stelle: Festanstellung, Befristet

Vertragsdauer: 12 Monate

Arbeitsstunden: 15-30 pro Woche

Gehalt: ab CHF 30 000.00 pro Jahr

Leistungen:

Berufliche Altersvorsorge

Sonderzahlungen: Bonuszahlung, Urlaubsgeld

Zuschläge für Überstunden

Arbeitsort: On the road

Voraussichtliches Einstiegsdatum: 01.09.2023



Oktoberfest 2023



*Es spielen Geni Good
& sini Schafböck*

*am Samstag, den 16. September 2023
von 11.00 bis ca.17.00 Uhr*

*Auf zahlreiches Erscheinen freut sich das
Binari Team*

*Reservation unter 081/322 35 90 oder
info@binari.ch*



Wanted

1. Gesucht Putzkraft für grosse Ferienwohnung in Davos-Dorf. Ab Oktober 2023. Faire Bezahlung.
Tel. 079 649 09 47

1. Reinigungskraft für Ferienwohnung in Davos-Wolfgang, 32 qm, gesucht. Tel. 0049 1773885974 (rufe zurück!)
heidrunbraun@gmx.de

**Hier finden auch Sie
Ihren neuen Kadermann
oder Ihre neue Kaderfrau
aus der Gipfel-Region**

**ANDRIST
SPORT**

Wir suchen dich!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort, auf den Herbst oder nach Vereinbarung folgende Mitarbeiter:

- DETAILHANDELSFACHMANN
HARTWAREN (Skivermietung) 60 – 100%
- LANGLAUFSPEZIALIST 80 – 100%
- SKISERVICE MEN / ALLROUNDER
80 – 100%
- DETAILHANDELSFACHFRAU TEXTIL &
SCHUHE 60 – 100%

Alle weiteren Informationen findest du hier!



Bist du interessiert?

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen per Email oder Post. Wir freuen uns dich kennen zu lernen!

Bewerbung an:

Andrist Sport AG

Alte Bahnhofstr. 4, 7250 Klosters

+41 76 568 15 00 dumeng@andrist-sport.ch

www.andrist-sport.ch

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

**Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Hard Rock HOTEL DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
AUGUST 2023 HIGHLIGHTS

+ *Live Gigs Every Weekend*

- 01.08. BLASWERK** | **HAMSCHTER**
ALPHORN GROUP | SWISS ROCK | MUNDART
- 04.08. ADAM HARPAZ**
SINGER SONGWRITER
- 05.08. MODE MACHINE**
DEPECHE MODE TRIBUTE
- 11.08. HARD ROAD**
SOUTHERN ROCK
- 12.08. FLAMIN' GALAHS**
ROCK
- 18.08. MATT PASCALE BAND**
ROCK | BLUES
- 19.08. JONNY GUY & PATRICK JAMES**
INDIE | REGGAE | SINGER SONGWRITER
- 25.08. STIF-R**
ROCK | COVERS
- 26.08. DIAMONDS OF ROCK**
ACOUSTIC ROCK

Stay Tuned

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00

All upcoming events on www.hrhdavos.com

Total Ausverkauf

40% Rabatt*

*auf die gesamte bestehende Lagerware, solange Vorrat ausgenommen Ersatzteile und Reparaturen

ALLES MUSS RAUS!

VELO FLÜETSCH VELOFLUETSCH.CH

Öffnungszeiten:
Di - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 15.00 Uhr

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

www.gipfel-zeitung.ch

Ofen Welten

Grösstes Ofenceter der Südostschweiz

Hurra Sommer! Wer denkt schon an einen Pelletofen?

SCAN MICH

Wir denken daran - auch an Kombiöfen Pellet/Holz!
Denn Alles braucht seine Zeit

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10 7240 Küblis 081 330 53 22

Dr. med.dent. Christopher Schromm eröffnet in Davos eine Zahnarztpraxis

«Davos ist für mich magisch»

Davos erhält ab September eine neue Zahnarztpraxis. Christopher Schromm, der bereits eine Praxis in Basel betreibt, will an seinem Feriendomizil auch arbeiten. Im folgenden Gespräch verrät er u.a. warum.

Heinz Schneider



Herr Schramm, warum haben Sie sich entschlossen, in Davos eine Praxis zu eröffnen?

Meine Liebe zu Davos: Davos ist für mich magisch. Seit 15 Jahren fahren wir mit der Familie schon regelmässig zu allen Jahreszeiten hierher, und unser Berner Sennenhund Daisy liebt die Davoser Berge. Nicht zuletzt durch Freunde in Davos und Klosters, die mir immer wieder gesagt haben, ich solle in Davos eine Praxis eröffnen. Es gibt noch ein paar weitere Sachen, die verrate ich aber nur persönlich.

G Sie betreiben seit 2014 in Basel eine Praxis, heisst das, dass in Davos Ihre Stellvertretung arbeiten wird?

Das ist so für den Anfang geplant: ich werde auf jeden Fall drei bis vier Tage hier sein, der Rest meine Vertretung. Die Terminvergabe erfolgt sehr flexibel nach Vereinbarung. Auch abends, z.B. 19:00 Uhr, ist gut möglich. Die Personalsuche gestaltet sich in Davos ja sehr schwierig, davon ist auch abhängig, wie wir arbeiten können.

G Sie sind seit 20 Jahren auch ein Spezialist fürs 3-D-Röntgen. Welche Vorteile hat ein 3-D-Röntgenbild?

Die 3-D-Bildgebung hat für mich Welten eröffnet: die dritte Dimension ist enorm wichtig bei der Diagnostik, bevor das Skalpell in die Hand genommen wird. Nicht selten zeigen sich im DVT (dentales Volumentomogramm) Zufallsbefunde: z.B. eine rie-



Dr. Christopher Schromm eröffnet anfangs September an der Mattastrasse 9 seine Davoser Praxis.

sige Zyste in der Nasennebenhöhle (Folge ist manchmal Schnarchen) oder eine Nasenscheidewandverkrümmung. Ausserdem kann man hervorragend die Lage von impaktierten Weisheitszähnen beurteilen und den Nervkanal im Unterkiefer sehen. Am Schluss kann man sogar mit Implantat-schablonen (also Bohrschablonen für Implantate) ohne Schnitte Implantate setzen und am gleichen Tag einen zahnlosen Kiefer mit einer festen Brücke versorgen («Feste Zähne an einem Tag»).

G Ihre Praxis in Basel wie in Davos nennen Sie «Zahnwerk». Warum? Bieten Sie mehr als ein Zahnarzt?

Das «Zahnwerk» arbeitet im Netzwerk, soll heissen: am liebsten in Abstimmung mit

allen Fachdisziplinen, die am Kopf beteiligt sind. Ausserdem haben wir in Basel ein zahntechnisches Laboratorium mit eigenem Techniker (Christoph Heim), mit dem tolle Ergebnisse für fest- und herausnehmbaren Zahnersatz möglich werden. Alles rundherum um den Kopf.

G In Ihrer Werbung bieten Sie «komplette Zahnmedizin» an. Was verstehen Sie darunter? «komplette Zahnmedizin» heisst für mich: wir decken alle Bereiche der Zahnmedizin ab, was aber nicht heisst, dass die Zusammenarbeit mit Kollegen und Fachärzten beeinträchtigt wird. Ich liebe meinen Beruf, und ich stelle immer wieder fest, dass vieles Erfahrungssache ist, da hilft mir meine dreissigjähri-

Christopher Schromm

geb.: 19 Mai 1968

von: Kassel

whft. in: Basel

Zivilstand: verh., 2 Kinder

Beruf: Zahnarzt

Werdegang: Nach dem Studium 4 Jahre in der Poliklinik für Zahnersatz in Heidelberg, 10 Jahre Praxis in Heidelberg, 4 J. Senior Partner in Ludwigshafen Gast-Professur in Quito, Ecuador und in Sevilla (2012 - 16), seit 20 J. Spez. für 3-D-Röntgen, 2006 - 10 in Osteuropa u. Ägypten tätig, seit 2014 Praxis in Basel mit Zahntechn. Labor, ab 4.9. Praxis an der Mattastrasse in Davos Platz

Hobby: Sport, v.a. Rad, Laufen, Reiten, Klavier, Automobil

Lebensphilosophie: Leben und leben lassen

Traum: Ein eigenes Zahnärzter-Unternehmen

Liebingsdrink: Mineralwasser

Liebingsessen: Züri-Geschnetzeltes

Liebingsmusik: Jazz u. Klassik

Liebingslektüre: Historische Krimis

Liebingsferiendest.: Davos

Stärke: Ausdauer, Durchsetzungsvermögen

Schwäche: Gutes Essen und schöne Dinge

ge Berufszeit sehr.

G Zum Schluss noch ein Tipp vom Fachmann: Was machen wir Mitteleuropäer falsch bei der Pflege der Zähne? Putzen wir zu wenig oder zu viel? Konsumieren wir zu viel zuckerhaltige Nahrungsmittel?

Wir sind in der Schweiz gerade in der Gruppenprophylaxe sehr weit vorne, und ich denke, dass Fehler nur individuell gemacht werden. Deshalb ist ja der persönliche Besuch beim Zahnarzt so wichtig, mit einem sehr guten Prophylaxesystem in der Praxis werden die Fehler korrigiert werden können, da werden dann auch abgestimmte Tipps für die Pflege gegeben.